

GEMINI

GEMINI SAMMELSTIFTUNG

GESCHÄFTSBERICHT
2022



INHALT

Vorwort	5
Sammelstiftung	6
Vorsorgewerke	10
Vermögensanlage	12
Bilanz	17
Betriebsrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	43



45

Jahre – seit 1977
bietet GEMINI
Vorsorge nach Mass an



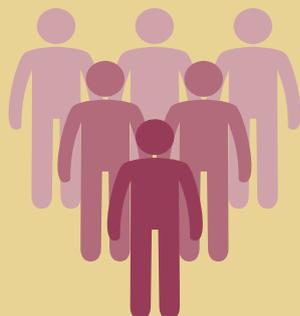
5,9

Mia. CHF Vermögen,
eine Abnahme von 8,8%
gegenüber 2021



288

Vorsorgewerke setzen
auf Vorsorge- und
Anlagelösungen von GEMINI



33016

Destinatäre,
gegenüber 2021 eine
Zunahme von 3,2%

-4,20%

Rendite Pool 0

-9,16%

Rendite Pool 20

107,10%

beträgt der durchschnittliche
Deckungsgrad aller
Vorsorgewerke



101,45%

beträgt der
Deckungsgrad beim
Vorsorgewerk Renten 1

4735

Rentner,
davon 477 IV-Rentner

-9,59%

Rendite Pool 35

-9,89%

Rendite Pool 50

100,91%

beträgt der
Deckungsgrad beim
Vorsorgewerk Renten 2

SEIT 1977 VORSORGE NACH MASS

Die GEMINI Sammelstiftung bietet Unternehmen massgeschneiderte berufliche Vorsorgelösungen. Mit GEMINI bestimmen Sie selbst über die Eckwerte Ihrer Pensionskassenlösung: von der Finanzierung über die Leistungen bis zu den Anlagen.

GEMINI führt Ihr Vorsorgewerk wie eine eigene Pensionskasse – mit eigener Bilanz und Betriebsrechnung und eigenem Deckungsgrad. Das Kapital Ihres Vorsorgewerks legt GEMINI gepoolt und entsprechend kostengünstig an.

Bei der GEMINI Sammelstiftung kann eine Zusatz- oder Kaderlösung bereits ab CHF 86 040 (ab 2023 CHF 88 200) mit den GEMINI Pools 20, 35, 50 oder 0 umgesetzt werden.

Das neue Jahr hatte kaum begonnen und die Covid-19-Pandemie war noch nicht vorüber, da startete Russland den Angriff auf die Ukraine. Die Preise für Energie (Öl, Gas und Strom) stiegen innert Kürze in ungeahnte Höhen und sorgten für einen heftigen Inflationsschub. Schliesslich trugen die stark steigenden Zinsen dazu bei, dass im Jahresverlauf sowohl Aktien als auch Obligationen massiv an Wert verloren und ein historisch schlechtes Anlagejahr resultierte.

Es überrascht deshalb nicht, dass auch bei der GEMINI Sammelstiftung die Renditen nicht positiv abschliessen konnten. Die GEMINI Pools mit Aktien und Obligationen schlossen im Anlagejahr 2022 etwas über 9% im Minus. Das ist unerfreulich, auch wenn dies leicht besser als der Marktdurchschnitt ist.

Die bei GEMINI angeschlossenen Vorsorgewerke können jedoch von den in den Vorjahren aufgebauten Wertschwankungsreserven profitieren. Dank der meist soliden Rückstellungen sind lediglich 29 Vorsorgewerke in Unterdeckung. Diese fassten zudem zurückhaltende Verzinsungsentscheide, so dass Sanierungsmassnahmen zu meist vermieden werden konnten. Nur in Einzelfällen wurde dies nötig. Mit diesen Kunden werden Gespräche geführt und Massnahmen beschlossen.

Auch die beiden Vorsorgewerke Renten bekamen die negativen Renditen zu spüren. Dank den aufgebauten Reserven und einer Anpassung der technischen Zinssätze um je 0,25% in beiden Vorsorgewerken Renten blieben die Deckungsgrade jedoch über dem wichtigen Wert von 100%. Dies zeigt, dass die in den Vorjahren getroffenen Massnahmen des Stiftungsrats im Sinne des Vorsichtsprinzips richtig waren.

Sehr erfreulich entwickelte sich der Schadenverlauf der Stiftung. Dank rückläufiger Zahlen, sowohl bei den Invaliditätsfällen als auch bei der Anzahl der Todesfälle, resultierte im Berichtsjahr ein Prämienüberschuss.

Während des ganzen Geschäftsjahres waren die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle parallel zum Tagesgeschäft mit den Vorbereitungsarbeiten für die Migration der bestehenden Verwaltungsapplikation auf eine neue, zeitgemässe Plattform beschäftigt. Die Projekt- und Testarbeiten waren intensiv und haben der Organisation einiges abverlangt.

Auch die angeschlossenen Vorsorgewerke wurden in die Vorbereitung zu dieser wichtigen EDV-Migration einbezogen, um die Auswirkung der damit verbundenen Systemsperre und die temporäre Abschaltung des Onlinezugangs im Dezember 2022 möglichst klein zu halten. Der Stiftungsrat und die Geschäftsstelle danken unseren Kunden für ihre Geduld und ihr Verständnis. Denn die Migration ist ein Erfolg, zumal nur sehr wenig nachträglich nachgebessert werden musste.

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein Beispiel, wie wichtig eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Stiftungsrat und Anlageausschuss ist. Denn nur gemeinsam können Ziele und Werte erarbeitet und die Nachhaltigkeitsbestrebungen weiterentwickelt werden. Das Thema wird von der GEMINI Sammelstiftung auch in Zukunft prioritär weiterverfolgt. Die Details zu unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten finden Sie auf der Seite 16.

Der Stiftungsrat genehmigte die Jahresrechnung 2022 am 5. Mai 2023.

Der Geschäftsbericht steht wie gewohnt als PDF-Datei unter www.gemini.ch in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch zum Download zur Verfügung.

Der Stiftungsrat bedankt sich für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

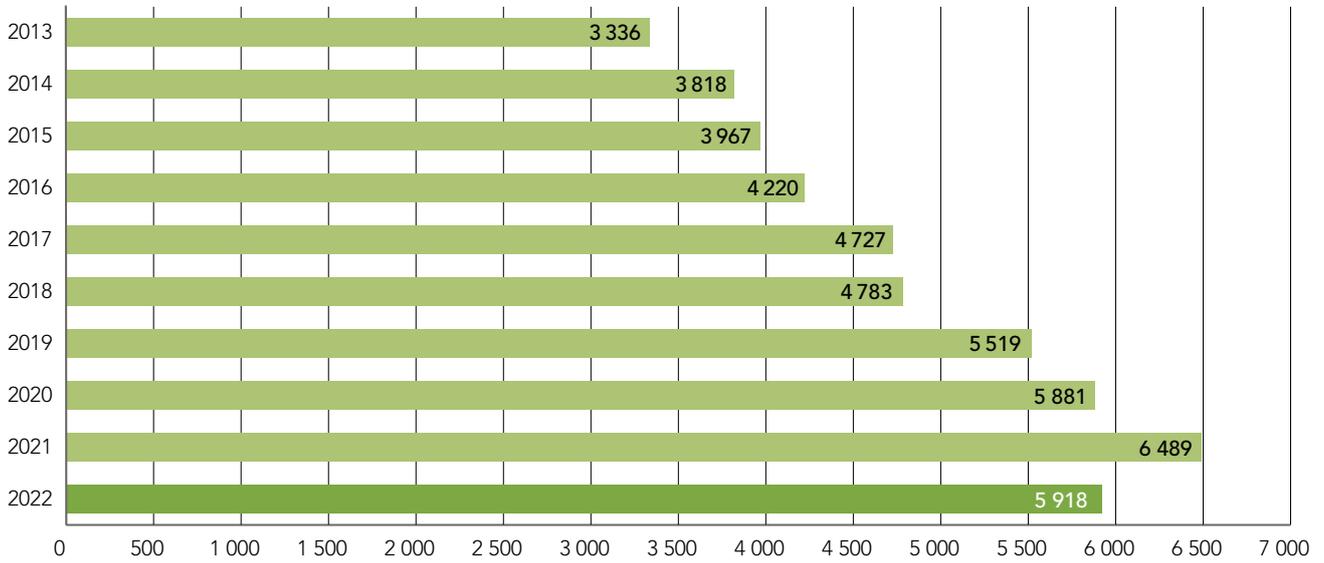


Vital G. Stutz
Präsident des Stiftungsrats

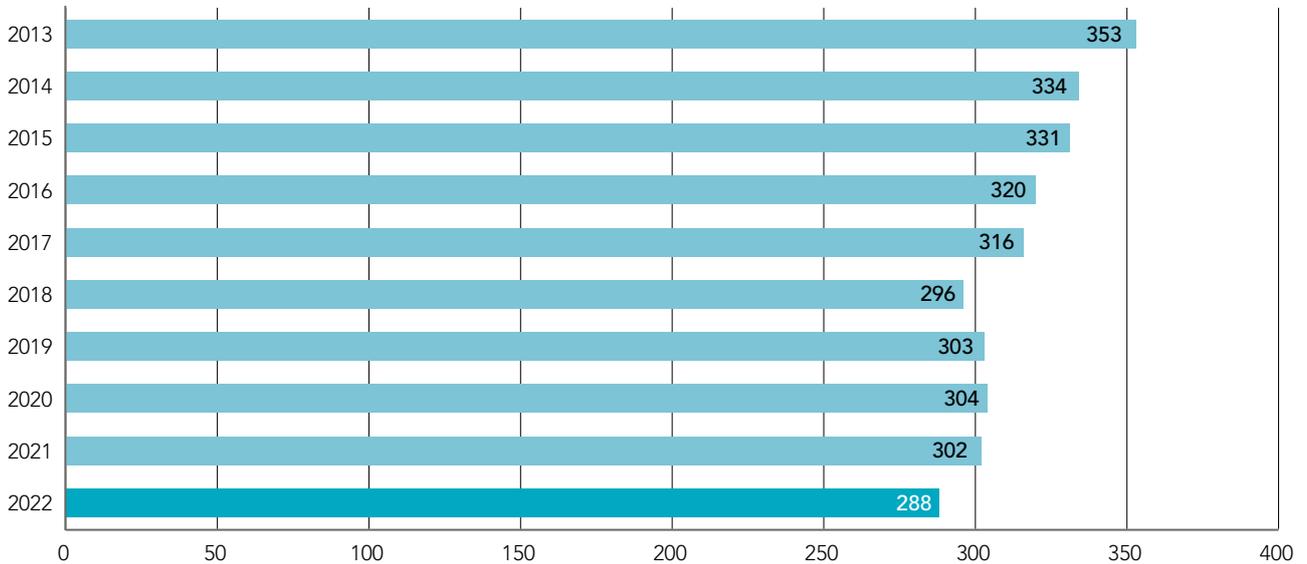


Christoph Oeschger
Geschäftsführer

Vermögen in MCHF

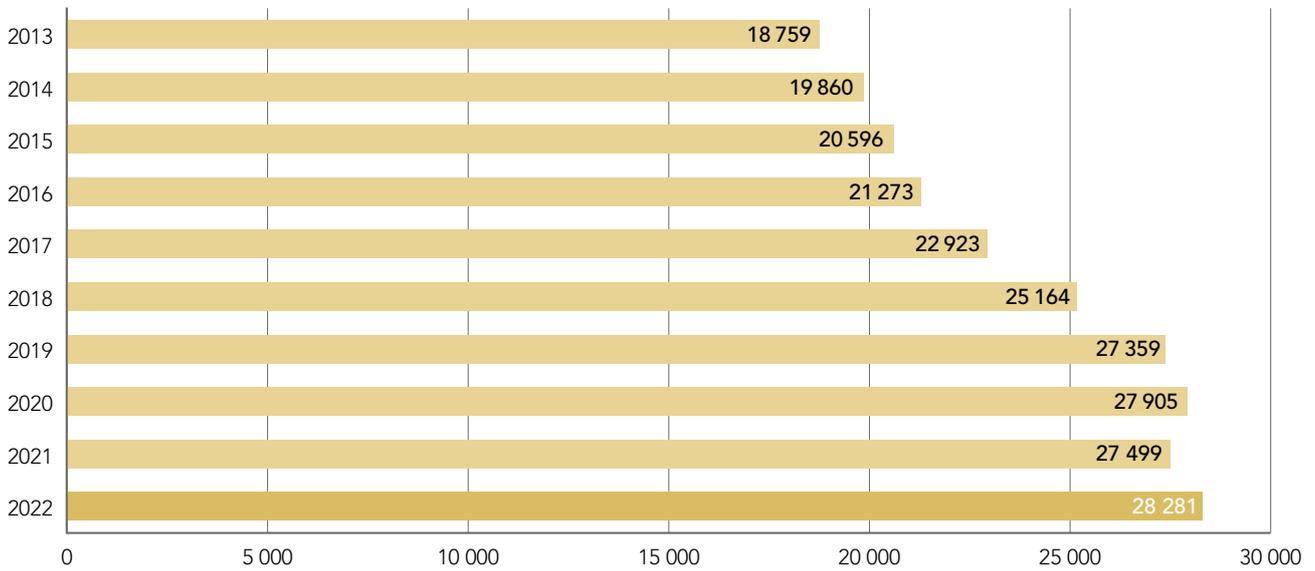


Vorsorgewerke

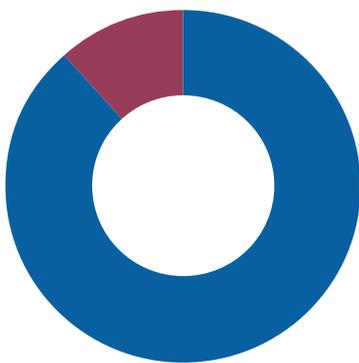


Die Anzahl Vorsorgewerke ist über die letzten zehn Jahre gesunken, der durchschnittliche Versichertenbestand pro angeschlossenes Vorsorgewerk hingegen stetig gestiegen. Grund dafür ist die Ausrichtung der GEMINI Sammelstiftung auf grössere Vorsorgewerke.

Aktive Versicherte



Anzahl Rentner aus Vorsorgewerken mit aktiven Arbeitgebern (Vorsorgewerk Renten 1)



- 26 699 aktive Versicherte (88,6%)
- 3 452 Rentner (11,4%)

Die Grafik zeigt die Anzahl Rentner, die den aktiven Vorsorgewerken zugeordnet werden können. Weitere Hinweise s. Seite 26

STIFTUNGSRAT

Der für die nächsten drei Jahre neu konstituierte Stiftungsrat traf sich über das ganze Jahr hindurch zu fünf ordentlichen Sitzungen sowie zu einem zweitägigen Strategie-Workshop. Die Anzahl der Themen war gross und sie waren vielschichtig.

Neben der strategischen Weiterentwicklung der Stiftung wurden zahlreiche weitere Themen ausführlich diskutiert, aber auch Verträge mit Dienstleistern neu verhandelt und abgeschlossen, wie es der Verhaltenskodex der Stiftung vorsieht.

Auch in diesem Berichtsjahr wurden wieder zahlreiche Reglemente überarbeitet. So wurden das Rahmenreglement, das Teilliquidationsreglement, das Anlagereglement, das Rückstellungsreglement und das Organisationsreglement überarbeitet und in Kraft gesetzt. Da die Genehmigung der Reglemente teilweise erst spät im Jahr erfolgte, liegt bei einigen Reglementen die Verfügung der zuständigen Aufsichtsbehörde per Ende des Geschäftsjahres noch nicht vor.

Aufgrund der seit einiger Zeit wieder steigenden Zinsen hat der Stiftungsrat beschlossen, die technischen Zinssätze für die beiden Vorsorgewerk Renten um je 0,25% anzuheben.

Eingehend diskutiert hat der Stiftungsrat an seinen Sitzungen die verschiedenen regulatorischen Anforderungen, welche die 2. Säule betreffen. Neben der in Kraft getretenen Weisung der Oberaufsicht berufliche Vorsorge (OAK) zum Thema «Anforderungen an Transparenz

und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb» wurden weitere Auflagen im Gremium diskutiert.

Auf Antrag des Anlageausschusses gab es auch im Berichtsjahr zahlreiche Themen im Anlagebereich zu besprechen. Die Themen Nachhaltigkeit und Klimapolitik wurden weiterbearbeitet und Weichen wurden neu gestellt. So hat der Stiftungsrat auf Antrag des Anlageausschusses beschlossen, den beiden Engagement Pools Schweiz und International von Ethos, der Schweizerischen Stiftung für nachhaltige Entwicklung, beizutreten. Ausserdem wurden Mandate neu ausgeschrieben und in einzelnen Fällen wurde auch ein Wechsel des Anbieters beschlossen.

ANLAGEAUSSCHUSS

Der Anlageausschuss, der seit dem 1. Januar 2022 unter der Leitung von Markus Hübscher agiert, traf sich 2022 zu fünf ordentlichen Sitzungen sowie einem Workshop, der nur dem Thema ESG gewidmet war. An seinen ordentlichen Sitzungen hat sich der Anlageausschuss hauptsächlich mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Verstärkter Einbezug von ESG-Kriterien in den Strategien der GEMINI Pools
- Analyse von weiteren Investitionsmöglichkeiten in Immobilien Schweiz Geschäft
- Überprüfung und Anpassung des Bandbreitenkonzepts
- Weiterer Aufbau der Anlagekategorie Infrastruktur
- Manager Search bei der Anlagekategorie Emerging Markets Debt
- Überprüfung der Anlagestruktur der GEMINI Pools

Für das Thema ESG wendete der Anlageausschuss viel Zeit auf, um die Leitplanken für die nächsten Jahre zu definieren. So wurde beschlossen, nicht weitere Unternehmen auf eine Ausschlussliste zu setzen, sondern durch die Mitgliedschaft in Engagement Pools den direkten und konstruktiven Dialog mit Unternehmen zu führen, wie zum Beispiel der CO₂-Ausstoss in Zukunft verringert werden kann. So trat die GEMINI Sammelstiftung 2022 den Engagement Pools Schweiz und International von Ethos, der Schweizerischen Stiftung für nachhaltige Entwicklung, bei.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Avadis Vorsorge AG führt die Geschäftsstelle der GEMINI Sammelstiftung. Zu ihren Aufgaben gehören die Geschäftsführung, die Administration, die Beratung, das Rechnungswesen, die Kommunikation, der Vertrieb und die Koordination der operativen Umsetzung der Vermögensanlage.

Aufgrund der grossen Komplexität und Individualität der Stiftung und der angeschlossenen Vorsorgewerke besteht das Kernteam der Geschäftsstelle mittlerweile aus mehr als 40 Vorsorgespezialisten. Es erhält Unterstützung von weiteren Fachspezialisten von Avadis für diverse Aufgabenstellungen rund um den täglichen Betrieb der Sammelstiftung. Für die Betreuung der Kunden und Broker in der Westschweiz betreibt Avadis einen Standort in Lausanne.

Im Geschäftsjahr erfolgte wiederum die Zertifizierung nach ISAE 3402 Typ 2. Ziel dieser Zertifizierung ist die Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) bei der Geschäftsstelle inklusive Berichterstattung durch einen Wirtschaftsprüfer. Die Beschreibung der relevanten Prozesse erfolgte durch Avadis, sie beinhaltet die dienstleistungsbezogenen und rechnungslegungsrelevanten Teile des internen Kontrollsystems.

Wichtigstes und zeitintensivstes Projekt war 2022 die Analyse der Prozesse zur Vorbereitung der Ablösung der Verwaltungsapplikation. Die bisherige, in die Jahre gekommene Applikation wird durch eine neue, zeitgemässe Software ersetzt, bei welcher sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer über Portale Zugriff auf ihre Daten erhalten. Die Migration aller Daten sowie des elektronischen Archivs erfolgte im letzten Monat des alten sowie im ersten Monat des neuen Jahres. Anschliessend werden Dokumente wie die Vorsorgeausweise sowie die Vorsorgepläne getestet und für den Versand aufbereitet. Aufgrund der Komplexität der GEMINI Sammelstiftung wird die Organisation auch im neuen Jahr noch intensiv mit diesen Arbeiten beschäftigt sein.

Daneben arbeitete Avadis wie gewohnt auch im Stiftungsrat und im Anlageausschuss intensiv mit.

Die Vorsorgewerke aller bei der Stiftung angeschlossenen Kunden werden getrennt geführt. Sie haben einen eigenen Deckungsgrad und legen die Verzinsung der Sparkapitalien ihrer Versicherten unter Berücksichtigung der jeweiligen Reservesituation selbst fest.

DECKUNGSGRAD

Die aktiven Vorsorgewerke weisen – aufgrund der negativen Renditeergebnisse – in 29 Fällen oder bei rund 10% der Vorsorgewerke eine Unterdeckung aus. Bei zwei kleinen Vorsorgewerken liegt der Deckungsgrad zwischen 90% und 95%, bei den übrigen zwischen 95% und knapp 100%.

VERZINSUNG

Entsprechend der erzielten Rendite verzinsten die Vorsorgewerke sehr zurückhaltend, in den meisten Fällen mit dem BVG-Mindestzinssatz von 1%. In einigen Fällen wurden die Sparkapitalien nicht verzinst respektive erfolgte die Verzinsung lediglich auf dem BVG-Altersguthaben.

ANLAGEERGEBNISSE DER GEMINI POOLS

Die vier GEMINI Anlagepools verzeichneten 2022 Renditen im Branchendurchschnitt. Der meistgewählte Pool 20 erzielte per Dezember 2022 ein Resultat von -9,16%. Pool 35 erreichte eine Rendite von -9,59% und Pool 50 ein Ergebnis von -9,89%. Es fällt auf, dass die Renditen der GEMINI Pools trotz unterschiedlicher Aktienquoten sehr nahe beieinander liegen. Abweichend davon ist die Rendite vom GEMINI Pool 0 (ohne Aktien) mit einer Rendite von -4,2%, was dem hohen Immobilienanteil geschuldet ist. Bei allen Werten handelt es sich um zeitgewichtete Renditen (time-weighted rate of return) in den GEMINI Pools. Der erzielte Wertschriftenerfolg der einzelnen Vorsorgewerke wird individuell nach der geldgewichteten Rendite (money-weighted rate of return) berechnet.

VORSORGEWERK RENTEN 1

Im Vorsorgewerk Renten 1 werden die Alters- und Hinterlassenenrentner sowie die Deckungskapitalien der Invalidenrentner der GEMINI Sammelstiftung geführt. Bei der Pensionierung einer versicherten Person wird ihr Kapital aus dem angeschlossenen Vorsorgewerk zusammen mit einem Anteil an der Wertschwankungsreserve in das Vorsorgewerk Renten 1 überführt. Sämtliche Leistungen werden anschliessend aus diesem Vorsorgewerk ausgerichtet. Die finanzielle Lage des Vorsorgewerks Renten 1

steht unter stetiger Überwachung der Geschäftsstelle und des Stiftungsrats. Jedem aktiven Vorsorgewerk wurden im Abschluss 0,1% des durchschnittlichen Sparkapitals belastet und der Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 1 gutgeschrieben. Dank dieser Gutschrift sowie der Erhöhung des technischen Zinssatzes um 0,25% beträgt der Deckungsgrad Ende 2022 101,45%. Ein Solidaritätsbeitrag gemäss Beteiligungsmechanismus im «Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1» gelangt nicht zur Anwendung. Ein solcher würde erst fällig, wenn der Deckungsgrad bei 98,5% oder tiefer läge.

VORSORGEWERK RENTEN 2

Die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung werden in einem separaten Vorsorgewerk Renten 2 geführt. Hier werden alle Alters- und Hinterlassenenrentner sowie die Deckungskapitalien der Invalidenrentner der GEMINI Sammelstiftung geführt, die keinem aktiven Anschluss mehr zugeordnet werden können. Dieses Vorsorgewerk Renten 2 wird mit den gleichen technischen Grundlagen, jedoch mit einem tieferen technischen Zinssatz berechnet. Per 31. Dezember 2022 beträgt der Deckungsgrad 100,91% (Vorjahr 110,15%).

Verteilung Deckungsgrad der Vorsorgewerke

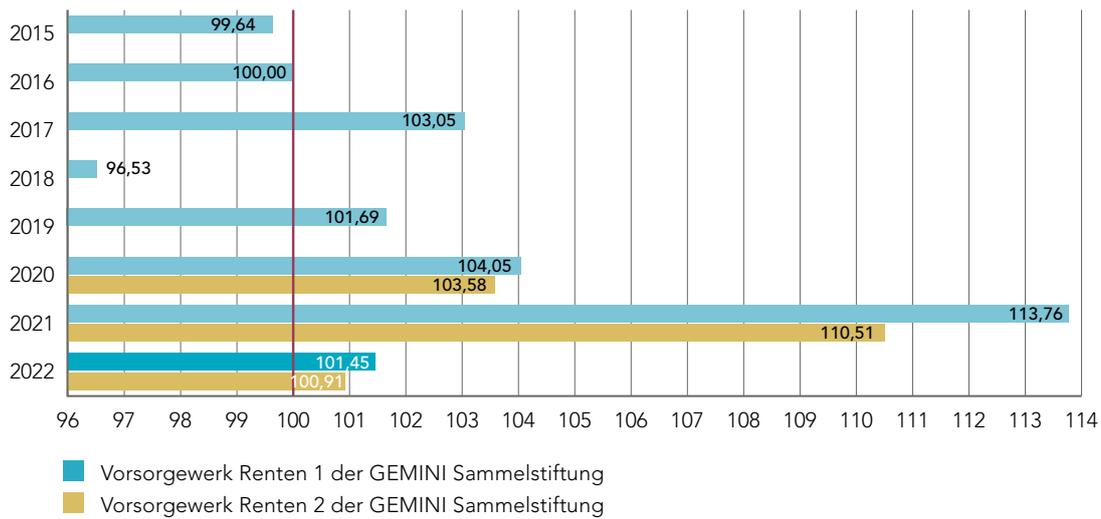
%	2022	2021	2020	2019	2018
<90	–	–	–	–	4
90	2	–	–	–	1
95	27	–	–	–	8
100	88	6	9	23	43
105	91	24	29	43	95
110	43	59	65	80	74
115	14	82	86	69	37
>120	23	131	115	88	34

Wahl der Anlagestrategie in % ¹⁾

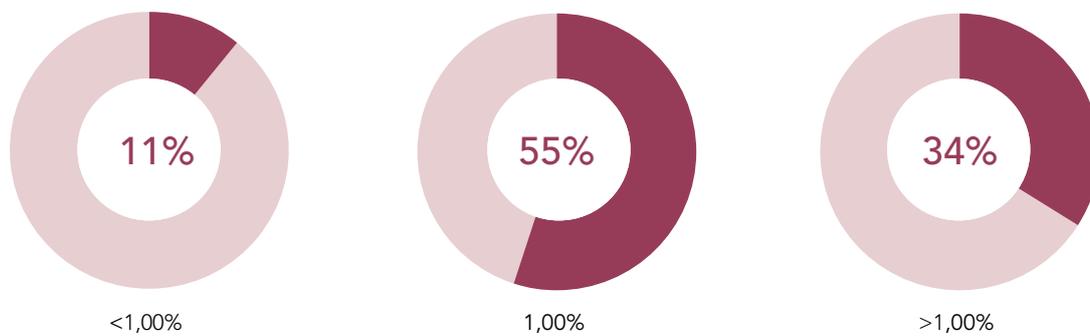
	2022	2021	2020	2019	2018
GEMINI Pool 0	2	3	3	3	4
GEMINI Pool 20	57	60	64	69	66
GEMINI Pool 35	25	22	19	15	17
GEMINI Pool 50	4	3	2	1	2
Individuell	12	12	12	12	11

¹⁾ Weitere Informationen unter Ziffer 6.4

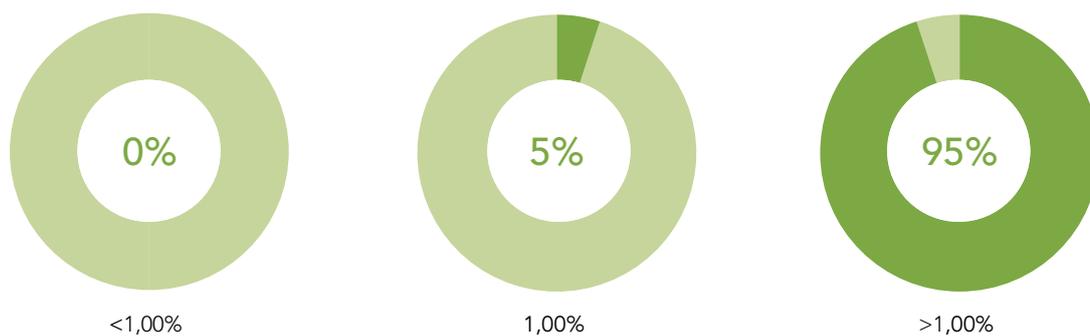
Deckungsgrade der Vorsorgewerke Renten in %



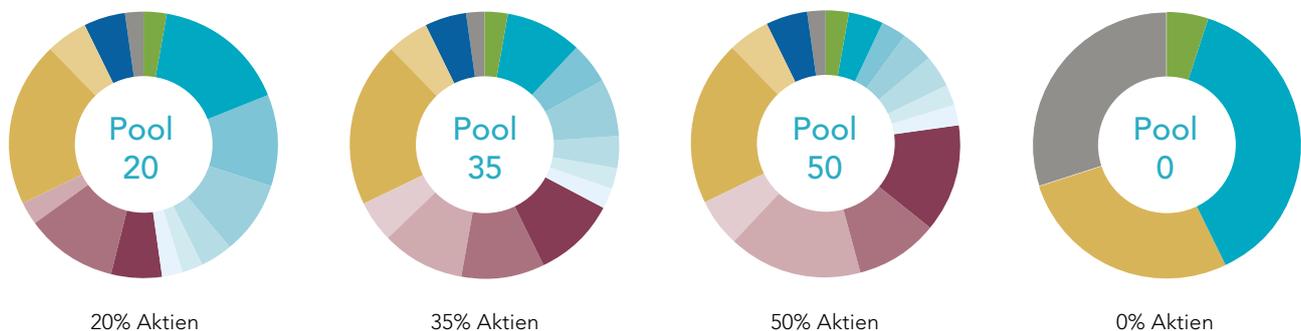
Verzinsungsentscheide 2022



Verzinsungsentscheide 2021



DIE VIER ANLAGESTRATEGIEN VON GEMINI



GEMINI Strategien in %	Pool 20	Pool 35	Pool 50	Pool 0
● Liquidität	3	3	3	5
● Obligationen CHF	16	9	4	38
● Staatsobligationen FW hedged	11	5	3	–
● Unternehmensobligationen FW hedged	9	7	4	–
● Wandelanleihen	4	4	4	–
● Global High Yield hedged	2,5	2,5	2,5	–
● Emerging Markets Debt Hard Currency hedged	2,5	2,5	2,5	–
● Aktien Schweiz	6	10	13	–
● Aktien Ausland	11	10	10	–
● Aktien Ausland hedged	–	10	16	–
● Aktien Emerging Markets	3	5	6	–
● Immobilien Schweiz	20	20	20	27
● Immobilien Ausland	5	5	5	–
● Infrastruktur	5	5	5	–
● Hypotheken Schweiz	2	2	2	30

Anlageergebnis in %

	Pool 0	Pool 20	Pool 35	Pool 50
GEMINI ¹⁾	-4,2	-9,16	-9,59	-9,89
Benchmark ¹⁾	-4,19	-8,28	-8,89	-8,97
Pictet BVG 25/40/60	–	-14,16	-14,8	-15,69

Rendite der Anlagekategorien in %

Anlagekategorie	GEMINI ¹⁾	Benchmark ¹⁾
Obligationen CHF	-12,36	-12,31
Obligationen Fremdwährungen	-14,85	-15,30
Wandelanleihen	-17,49	-13,28
Aktien Schweiz	-16,65	-16,48
Aktien Ausland	-17,59	-17,34
Immobilien Schweiz	4,6	4,6
Immobilien Ausland	5,92	5,92
Alternative Anlagen ²⁾	-0,26	-0,26
Infrastruktur	0,99	0,99
Hypotheken Schweiz	-5,41	-5,41

¹⁾ GEMINI inklusive Vermögensverwaltungskosten, Benchmark ohne Kosten. Bei den untersten fünf Kategorien ist die Benchmark mangels Vergleichsmöglichkeit markt bewertet.

²⁾ Im Abbau begriffen, keine strategische Quote mehr seit 2010

MARKTRÜCKBLICK UND -AUSBLICK

Konjunktur und Finanzmärkte

Die Finanzmärkte wurden im letzten Jahr durch eine Vielzahl von globalen Ereignissen beeinflusst: Die Coronapandemie führte vor allem in China zu teilweise erheblichen Einschränkungen der wirtschaftlichen Tätigkeit. Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine, eine weltweit anziehende Inflation, anhaltende Lieferkettenprobleme und steigende Leitzinsen trugen ihrerseits zu einem Kaufkraftverlust und einer Verlangsamung der globalen Nachfrage beziehungsweise des Wirtschaftswachstums bei.

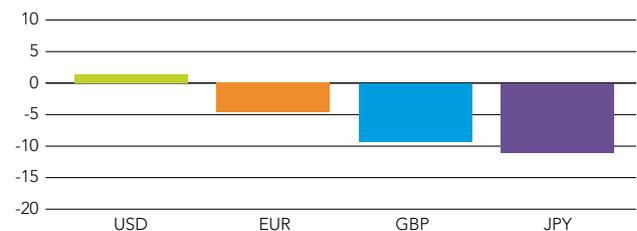
Geldmarkt und Währungen

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) ist von der expansiven Geldpolitik mit Erhöhungen der Leitzinsen abgerückt, um dem gestiegenen inflationären Druck entgegenzuwirken. Sie betrachtet den Schweizer Franken, unter anderem aufgrund der tieferen Inflation und trotz seiner markanten Aufwertung, als nicht mehr hoch bewertet.

Der Schweizer Franken hat auch im vergangenen Geschäftsjahr seine Stellung als sicheren Hafen unter Beweis gestellt. Das britische Pfund hat gegenüber dem Schweizer Franken, vor allem aufgrund der von Premierministerin Liz Truss angekündigten und wieder zurückgezogenen Steuersenkungen, bis zu 14,7% verloren. Unter dem neuen Premierminister Rishi Sunak haben die Märkte wieder Vertrauen gefasst und den Verlust des britischen Pfunds auf -9,3% reduziert.

Der Euro hat im letzten Jahr gegenüber dem Schweizer Franken -4,6% verloren. In Japan hat die Bank of Japan (BoJ) entschieden, alle Staatsanleihen bei einer Rendite über 0,25% zu kaufen, um so die Zinsen tief zu halten. Die Teuerung konnte dadurch, im Vergleich zu den anderen Wirtschaftsnationen, mit 3,0% (September Year-over-Year) niedrig gehalten werden, jedoch liessen die tieferen Zinsen die Investoren in Währungen investieren, die einen höheren Ertrag bieten. Dies führt dazu, dass der japanische Yen gegenüber dem Schweizer Franken im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,0% an Wert verlor. Um die hohe Preissteigerung in den USA einzudämmen, hat das Federal Reserve System (FED) die Leitzinsen auf 4,5% erhöht, was dem US-Dollar gegenüber dem Schweizer Franken zu höherer Attraktivität verhalf.

Währungsentwicklung zum Schweizer Franken im Berichtsjahr (in %)



Quelle: Bloomberg

Obligationen CHF

Die Kapitalmarktzinsen stiegen auf ein seit einem Jahrzehnt nicht mehr erreichtes Niveau. Die Rendite auf Verfall der zehnjährigen Schweizer Bundesobligationen schwankte im Geschäftsjahr zwischen -0,32% (Mitte Dezember 2021) und dem Höchststand von 1,46% am 20. Juni 2022 und schloss Ende 2022 bei 1,55% ab, was einer Zinserhöhung von rund +1,9 Prozentpunkten entspricht. Am stärksten darunter litten die Anlagekategorien mit hoher Duration beziehungsweise hohem Zinsänderungsrisiko.

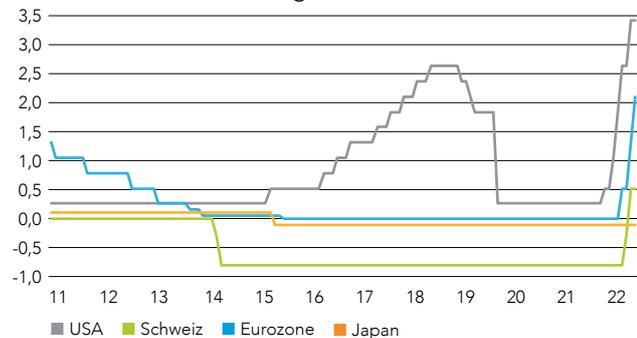
Wegen des Ausschlusses ausländischer Marktteilnehmer vom Handel mit russischen Wertpapieren haben die Ratingagenturen diese Titel nicht mehr beurteilt. Dies hat dazu geführt, dass russische Obligationen per Ende März 2022 aus dem Swiss Bond Index AAA-BBB entfernt wurden.

Im letzten Jahr blieben die Renditen von Obligationen in Schweizer Franken aufgrund der Zinserhöhungen im negativen Territorium. Neben dem globalen Zinsanstieg hat auch die Ausweitung der Kreditspannen die Obligationen in Schweizer Franken negativ beeinflusst. Das Zinsänderungsrisiko, gemessen an der Modified Duration, ist der wichtigste Einflussfaktor für die Performanceunterschiede im letzten Jahr.

Obligationen Fremdwährungen

Die hohen Inflationszahlen haben die Zentralbanken weltweit zu restriktiven Massnahmen an der Zinsfront veranlasst. Die Anleihenkäufe wurden durch die EZB per Juli 2022 eingestellt und die Zinsen auf +2,5% erhöht. Die FED hat im letzten Jahr die Zinsen von +0,25% auf +4,5% erhöht und angekündigt, die Zinsen, falls nötig, weiter anzuheben. Nach wie vor sind die Erwartungen der Marktteilnehmer in Bezug auf Zinserhöhungen hoch und daher teilweise bereits in den Preisen inkludiert.

Internationale Entwicklung der Leitzinsen (in %)



Quelle: Bloomberg

Aufgrund der Handelsbeschränkungen russischer Titel in der Anlagegruppe Emerging Markets Debt verbleiben diese mit einer Bewertung von null bis auf Weiteres im Portfolio.

Die Fremdwährungsobligationen zeigen per 31. Dezember 2022 vor allem aufgrund der Zinserhöhungen ein einheitlich negatives Bild. Nachfolgend die Zahlen zur Performance per 31. Dezember 2022:

- Staatsanleihen Fremdwährungen hedged: -14,40%
- Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged: -14,86%
- Emerging Markets Debt hedged: -18,63%
- Obligationen Global High Yield hedged: -13,32%

Aktien Welt

Für viele Unternehmen haben sich die Produktionskosten im vergangenen Jahr erhöht. Nicht allen gelang es, diese über höhere Preise auf ihre Kunden abzuwälzen, sodass die Margen dieser Unternehmen unter Druck gerieten. Die steigenden Zinsen haben zudem zu einer Neubewertung zukünftiger Cashflows geführt, was in Kursverlusten insbesondere bei wachstumsorientierten Technologiewerten resultierte. Profitiert vom Umfeld hoher Rohstoff- und Energiepreise haben insbesondere Unternehmen aus den Sektoren Versorger und Rohstoffe.

Bei den Anlagekategorien Aktien Ausland ergibt sich für das letzte Jahr in Schweizer Franken berechnet folgendes Bild:

- Aktien Ausland: -17,12%
- Aktien Ausland hedged: -17,99%
- Aktien Emerging Markets hedged: -19,18%

Aktienmarkt und Volatilität als Angstbarometer:



Quelle: Bloomberg

Aktien Emerging Markets

Der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen haben bei russischen Aktien zu Verlusten von teilweise über 50% geführt. Diese sind jedoch von Handelsbeschränkungen betroffen, weshalb sie zwangsläufig in den Portfolios der Anlagekategorien verbleiben.

Die Schwellenländermärkte gelten gemeinhin als besonders konjunktursensitiv und sind überwiegend exportorientiert. Probleme bei den globalen Liefer- und Transportketten, hohe Inflation und hohe Leitzinsen, Preisdeckelungen mit Steuersenkungen, Wahlen in Brasilien sowie ein China, bei dem aufgrund der Null-Covid-Strategie die Wirtschaft nur schwach läuft, verunsicherten die Investoren. Sie reagierten mit dem Abzug von Geldern von den lokalen Börsen, was die Aktienbewertungen zu spüren bekamen.

Immobilien Schweiz

Nach über einer Dekade positiver Wertentwicklung mit sinkenden Renditen und steigenden Preisen zeichnet sich seit Sommer 2022 ein fundamentaler Wechsel der Marktgegebenheiten ab. Steigende Zinsen, eine überdurchschnittlich hohe Inflation sowie sich tendenziell eintrübende wirtschaftliche Aussichten machen das erfolgreiche Wirtschaften mit direkt gehaltenen Immobilienanlagen anspruchsvoll. Im Wohnbereich profitiert man von sinkenden Leerständen aufgrund der hohen Nachfrage und der geringen Bautätigkeit. Nichtsdestotrotz ist die erfolgreiche Vermietung zunehmend anspruchsvoll. Themen wie Energieeffizienz und CO₂-Reduktion sowie die damit verbundenen Auswirkungen auf Mieternebenkosten zählen bereits heute zu den prioritären Fragen bei Neuvermietungen. Die Vermietung kommerzieller Flächen hat im Vorjahresvergleich deutlich an Fahrt aufgenommen. Es zeigt sich jedoch ein sehr heterogenes Bild. An guten und sehr guten Lagen sinken die Leerstände. An Lagen mit Defiziten muss die Gebäudequalität überdurchschnittlich sein, um bei Mieterwechseln nicht mit einer längeren Wiedervermietungsdauer rechnen zu müssen. Das aktive Asset Management stellt sich dabei zunehmend als kritischer Erfolgsfaktor heraus. Dabei muss der Betrieb von Anlageliegenschaften als Disziplin verstanden werden, die Produkte am Markt anbietet, die sowohl dem Nutzer als auch dem Eigentümer das optimale Kosten-Nutzen-Verhältnis bieten. Dies bedarf einer zunehmenden Dynamik und Flexibilität des Managers.

So gilt auch bei Immobilienanlagen, dass jede einzelne Liegenschaft einen Businessplan braucht, den es fortlaufend kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen gilt. Die Anlagekategorien Immobilien Schweiz hat im Jahr 2022 eine positive Performance von +4,6% erwirtschaftet.

Immobilien Ausland

Nach dem sehr guten letzten Geschäftsjahr (Immobilien Ausland +8,45%) haben sich die Märkte aufgrund der eingangs erwähnten Unwägbarkeiten nicht mehr gleich entwickelt. Diesem globalen Trend konnte sich die Anlagekategorie Immobilien Ausland nicht entziehen. Dennoch erzielte sie im letzten Jahr eine positive Performance von +5,92%.

Ausblick

Geopolitisch bleiben die Unsicherheiten, unter anderem wegen des Kriegs in der Ukraine und dessen Auswirkungen, weiterhin hoch. Obwohl die Gaslager noch immer gut gefüllt sind, kann eine zukünftige Strommangellage nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der sich abschwächenden Inflationszahlen dürften die Zentralbanken die Geldpolitik weniger straffen, als noch vor ein paar Wochen befürchtet wurde. Trotzdem werden die Finanzierungskosten für die Unternehmen hoch bleiben, damit die Wirtschaft belasten, allenfalls Ratingherabstufungen nach sich ziehen und das Risiko einer Stagflation erhöhen. Höhere Zinsen und damit höhere Renditen auf Verfall machen Unternehmens- und Staatsanleihen wieder attraktiv. Infolge der starken Korrekturen an den Aktienmärkten sind bereits viele potenzielle Widrigkeiten vorweggenommen, was auch aufgrund der besseren Quartalsresultate die Bewertungen attraktiver erscheinen lässt.

NACHHALTIGKEIT IM PORTFOLIO DER GEMINI SAMMELSTIFTUNG

Die GEMINI Sammelstiftung versteht nachhaltiges Investieren als einen andauernden, langfristigen Prozess. Sie berücksichtigt bei ihren Investitions- und Entscheidungsprozessen die international anerkannten Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance (sog. ESG-Kriterien). GEMINI überprüft und optimiert ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen regelmässig. Die Grundsätze werden nachfolgend genauer ausgeführt.

Grundsätze

- Bei der Auswahl der Vermögensverwalter ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium, sofern dies die Erreichung der Vorsorgeziele nicht negativ beeinträchtigt.
- Die Nachhaltigkeitsaktivitäten der GEMINI Sammelstiftung orientieren sich an allgemein anerkannten Normen. Zentral ist hierbei die Orientierung an den geltenden Gesetzen, internationalen Konventionen und Empfehlungen des SVVK-ASIR.
- Die Implementierung von Nachhaltigkeitsaktivitäten erfolgt nach fundierter Prüfung der Auswirkungen auf die klassischen Vorsorgeziele wie Rendite, Risiko, Diversifikation sowie der Auswirkungen auf das investierbare Anlageuniversum.

Bisherige Aktivitäten

- Wenn immer möglich vermeidet es GEMINI, in Unternehmen zu investieren, die auf der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) stehen. Die SVVK-Ausschlussliste ist in den Aktien vollständig und in den Obligationen mehrheitlich umgesetzt.
- Sämtliche Vermögensverwalter, mit Ausnahme von einzelnen Immobilien-Vermögensverwaltern, haben die «Principles for Responsible Investment» (UN PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet und verpflichtet sich, deren Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren einzuhalten.
- Schweizer Immobilien-Anlagestiftungen setzen ihre Schwerpunkte oft im Bereich des umweltfreundlichen Gebäudebaus und der ökologischen Gebäudesanierung.
- Als zusätzliches Hilfsmittel setzt GEMINI bei der Umsetzung gewisser Anlageklassen ESG-Scores ein. Bei

Immobilien Ausland und Infrastrukturanlagen kommen GRESB-Nachhaltigkeitsscores (Global Real Estate Sustainability Benchmark) zum Einsatz. Die von GEMINI eingesetzten Produkte in den beiden Anlagekategorien weisen mehrheitlich überdurchschnittliche GRESB-Scores auf.

- Die Aktien Ausland werden indexiert auf Basis nachhaltiger Indizes (MSCI World ESG Universal) verwaltet. Diese Indizes gewichten Unternehmen mit robustem ESG-Profil und positivem ESG-Trend stärker als der Mutterindex. Zusätzlich werden auch verschiedene Ausschlüsse vorgenommen.
- Die ESG-Strategien und -Prozesse in den Umsetzungen der Kategorien Wandelanleihen, Obligationen Emerging Markets Debt und High Yield werden konstant weiterentwickelt. Speziell wurde in den letzten zwei Jahren vermehrt ein Fokus auf die Dekarbonisierung der Portfolios gelegt und damit die Ausrichtung an den Pariser Klimazielen gefördert.
- Bei Aktien Schweiz orientiert sich GEMINI bei der Stimmrechtsausübung seit Längerem an den Empfehlungen von Ethos. Der ESG-Ansatz geht hier über den Ausschluss von Titeln hinaus und berücksichtigt im Rahmen der Stimmrechtsausübung auch das Engagement als Element des ESG-Konzepts.
- Um den Dialog mit Unternehmen in Bezug auf die Nachhaltigkeit zu fördern und Nachhaltigkeitsthemen zu forcieren, ist GEMINI im Oktober 2022 den Engagement Pools Schweiz und International von Ethos beigetreten. Damit erfolgt auch eine Ausrichtung auf den vom ASIP jüngst veröffentlichten ESG-Reporting-Standard, da dieser ebenfalls einen Schwerpunkt im Bereich des Engagements setzt.

Nächste Schritte

Zudem befindet sich aktuell ein Nachhaltigkeitsreporting im Einführungsprozess, wobei ein Schwerpunkt auf dem Bereich der Umwelt, speziell des Klimas (bspw. CO₂-Fussabdruck, CO₂-Trend), gesetzt wird. Dieser Fokus auf den Bereich der Umwelt und im Speziellen auf die Dekarbonisierung orientiert sich auch am ESG-Reporting-Standard des ASIP, wobei ein Abgleich des Nachhaltigkeitsreportings momentan entwickelt wird. Weiter werden die aktuell verfügbaren Produktalternativen geprüft. Die angeschlossenen Unternehmen können darauf vertrauen, dass die GEMINI Sammelstiftung das Thema Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen sinnvoll, überlegt und im Sinn ihrer Versicherten umsetzt.

		31.12.2022	31.12.2021	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Aktiven				
A	Vermögensanlagen	5 917 570 887	6 487 599 651	
	Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	112 348 236	72 923 410	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	18 735 738	22 362 084	6.9
	Prämienkonten mit den Versicherungsgesellschaften	173 086	240 853	7.1
	Übrige Forderungen	15 735 152	31 834 534	7.1
	Vermögen der einzelnen Pools	5 770 578 676	6 360 238 770	6.4
	Vermögen Pool 0	55 576 740	111 064 644	
	Vermögen Pool 20	1 604 907 640	2 010 098 547	
	Vermögen Pool 35	1 192 671 440	1 061 862 415	
	Vermögen Pool 50	118 606 657	85 131 568	
	Vermögen Pool Renten 1	1 043 664 862	1 121 541 946	
	Vermögen Pool Renten 2	274 744 177	318 811 551	
	Individuelle Strategien	1 439 406 501	1 604 305 185	
	davon im Vermögen Pool 20	1 839 396	1 621 280	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	39 528 695	45 224 145	
	davon im Vermögen Pool 20	21 593 283	29 364 950	
	davon im Vermögen Pool 35	17 425 739	15 859 194	
	davon im Vermögen Pool 50	509 403	-	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	1 471 964	2 198 769	
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	149 564	1 539 101	7.2
	Total Aktiven	5 917 720 451	6 489 138 751	
Passiven				
		31.12.2022	31.12.2021	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
D	Verbindlichkeiten	85 414 676	124 272 907	7.3
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	77 608 500	114 847 420	
	Kontokorrent mit den Arbeitgebern	3 077 756	3 158 521	
	Andere Verbindlichkeiten	4 728 424	6 266 966	
E	Passive Rechnungsabgrenzung	4 207 465	4 863 688	7.4
F	Arbeitgeberbeitragsreserve	46 599 132	52 710 264	6.9
	Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	46 290 132	52 710 264	
	Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	309 000	-	9.2
H	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 428 333 506	5 279 186 057	
	Vorsorgekapital aktive Versicherte	3 986 763 848	3 880 988 895	5.2
	Vorsorgekapital Rentner	1 377 769 214	1 373 722 073	5.4
	Technische Rückstellungen	52 902 337	24 466 057	5.5
	Überschussfonds	10 898 108	9 031	
I	Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	298 691 022	540 130 686	
	Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	281 012 470	447 993 546	
	Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 1	15 210 406	77 272 070	
	Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 2	2 468 146	14 865 070	
J	Freie Mittel der Vorsorgewerke	31 971 130	468 452 171	
	Überdeckung der Vorsorgewerke	37 685 645	388 153 741	
	Überdeckung des Vorsorgewerks Renten 1	-	64 544 175	
	Überdeckung des Vorsorgewerks Renten 2	-	15 754 255	
	Unterdeckung der Vorsorgewerke	-5 714 515	-	9.1
	Unterdeckung mit Sicherstellung durch Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	-309 000	-	9.2
J2	Freie Mittel der Stiftung (Ausgleichsfonds)	22 503 515	19 522 978	
	Stand zu Beginn der Periode	19 522 978	19 522 978	
Z	Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	2 980 537	-	
	Total Passiven	5 917 720 451	6 489 138 751	

BETRIEBSRECHNUNG

		2022	2021	
		CHF	CHF	Anhang Ziffer
Versicherungsteil				
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	354 049 272	381 896 411	
	Beiträge Arbeitnehmer	137 400 505	131 012 482	
	Beiträge Arbeitgeber	176 585 137	164 504 547	
	Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	30 859	26 826	
	Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	30 647	26 809	
	Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-3 262 405	-5 622 906	
	Entnahme aus Freien Mittel	-1 889 949		
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	37 680 912	40 419 267	
	Einlagen ins Vorsorgekapital Rentner	5 001 805	48 629 236	
	Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	2 073 124	2 429 782	
	Zuschüsse Sicherheitsfonds	398 637	470 369	
L	Eintrittsleistungen	357 275 289	634 735 770	
	Freizügigkeitsleistungen	331 395 247	556 355 172	
	Einlage bei Übernahme von Versichertenbeständen in Wertschwankungsreserven	22 511 352	73 098 391	
	Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidungen	3 368 690	5 282 207	
(K-L)	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	711 324 561	1 016 632 181	
M	Reglementarische Leistungen	-189 135 977	-207 570 430	
	Altersrenten	-82 715 371	-84 367 038	
	Hinterlassenenrenten	-8 198 881	-8 540 417	
	Invalidenrenten	-9 759 978	-11 041 834	
	Übrige reglementarische Leistungen	-9 790 769	-19 507 881	
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-73 768 872	-71 671 289	
	Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-4 902 106	-12 441 971	
N	Ausserreglementarische Leistungen	-946 600	-2 152 266	
O	Austrittsleistungen	-459 193 519	-567 523 035	
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-391 690 757	-470 127 324	
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-55 201 845	-82 214 426	
	Vorbezüge WEF / Scheidungen	-12 300 917	-15 181 284	
(M-O)	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-649 276 096	-777 245 731	
P/Q	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-164 983 996	-384 301 720	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	-78 186 988	-194 137 834	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-7 231 070	-54 392 520	5.4
	Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-28 436 279	20 685 956	5.6
	Auflösung (+) / Bildung (-) Überschussfonds	-10 889 077	123 257	5.1
	Verzinsung Sparkapital	-41 695 326	-179 257 436	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Beitragsreserven	1 454 744	22 676 858	6.9
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	21 081 037	16 057 610	
	Versicherungsleistungen	21 060 050	16 057 610	
	Überschussanteile aus Versicherungen	20 986	-	
S	Versicherungsaufwand	-2 275 983	-1 958 760	
	Versicherungsprämien	-660 845	-389 456	
	Beiträge an Sicherheitsfonds	-1 615 138	-1 569 304	
K-S	Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-84 130 477	-130 816 421	

Anlageergebnis und übriger Erfolg		2022	2021	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
T	Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-597 714 969	386 539 111	6.7
	Verlust/Ertrag flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	19 972	15 921	
	Vermögenserfolg der einzelnen Pools	-570 629 236	418 261 622	
	Pool 0	-2 229 438	1 463 740	
	Pool 20	-154 711 554	101 206 391	
	Pool 35	-115 549 612	76 226 977	
	Pool 50	-10 787 727	6 890 220	
	Pool Renten 1	-108 104 334	84 958 820	
	Pool Renten 2	-30 281 524	6 815 849,99	
	Pool individuelle Strategien	-144 790 248	138 170 907	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	-4 173 470	2 542 707	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	-1 330	-13 991	
	Ertrag Securities Lending	-	-	6.6
	Zinserfolg auf übrige Kapitaltransfers	-536 060	-1 133 847	
	Aufwand Vermögensverwaltung	-31 226 032	-28 078 418	6.8
	Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven	4 656 388	-2 526 167	6.7
V	Sonstiger Ertrag	17 504 414	22 673 584	
	Zweckgebundene Zuschüsse von Arbeitgebern und Dritten	9 266 371	14 268 802	
	Übrige Erträge	8 238 043	8 404 782	
W	Sonstiger Aufwand	-561 694	-235 181	
X	Verwaltungsaufwand	-10 037 438	-10 055 532	
	Allgemeine Verwaltung	-4 361 465	-4 349 351	
	Marketing und Werbung	-895 528	-901 360	
	Makler- und Brokertätigkeit	-4 461 727	-4 505 190	
	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-293 434	-276 976	
	Aufsichtsbehörden	-25 283	-22 655	
K-X	Aufwands-/ Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve	-674 940 164	268 105 561	
Y	Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke	241 439 661	-108 450 494	5.8
	Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Vorsorgewerke	436 481 040	-159 655 067	5.8
Z	Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) an freie Mittel der Stiftung	2 980 537	-	

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEMINI Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die GEMINI Sammelstiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist unter der Nummer SZ-0072 im kantonalen Verzeichnis der beaufsichtigten Einrichtungen des Kantons Schwyz eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds die individuellen Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke nach Verrechnung mit den individuell errechneten Zuschüssen.

1.3 Angabe der Urkunde und der Reglemente

Dokument	erstellt	gültig ab
Rahmenreglement ¹⁾	23.11.2021	01.01.2022
Reglement zur Teilliquidation	27.11.2019	31.12.2019
Anlagereglement ¹⁾	29.11.2022	01.01.2022
Wahlreglement	02.11.2015	02.11.2015
Rückstellungsreglement	15.10.2020	15.10.2020
Organisationsreglement	26.11.2013	01.01.2014
Stiftungsurkunde	27.06.2012	23.08.2012
Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1	23.11.2021	31.12.2021

¹⁾ Verfügung der Aufsichtsbehörde noch ausstehend

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat (Amtsdauer 2022–2024)

Arbeitgebervertreter

Vital G. Stutz, Advozug GmbH (Präsident)
Marianne Fassbind, Dynamics Group AG
Jaap van Dam, HSP Consulting AG

Arbeitnehmervertreter

Anita Auf der Maur, unabhängig (Vizepräsidentin)
Markus Burri, Arbenz RVT AG
Emanouil Varouxis, Institut Straumann AG

Geschäftsstelle

Avadis Vorsorge AG, Zürich
Christoph Oeschger, Geschäftsführer
Stefan Sadler, stv. Geschäftsführer

Weitere zeichnungsberechtigte Personen der Geschäftsstelle

Jacky Baula, Mandatsleitungen Westschweiz
Theo Bissig, Kundenbetreuer
Marc Brändli, Teamleiter Leistungsdienst
Cruz Carreira, Kundenbetreuerin
Jeannette D'Souza, Teamleiterin Kundenbetreuung
Alain Grand, Leiter Vertrieb
Fabian Hauenstein, Berater Vertrieb
Elvira Hauser, Kundenbetreuerin
Helga Hentsch, Teamleiterin Kundenbetreuung
Gottfried Herger, Qualitätsverantwortlicher
Christoph Hilti, Spezialist Anlagen Sammelstiftung
Benjamin Hürzeler, Leiter Stiftungsbuchhaltung
André Lehmann, Leiter Westschweiz Avadis Vorsorge AG
Roger Rüfenacht, Stiftungsbuchhaltung
Adina Weber, Beraterin Leistungsdienst

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich, Vertragspartnerin
René Zehnder, ausführender Experte

Revisionsstelle

Stefan Weuste, Ernst & Young AG, Basel

Investment Controlling

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Consultant

Complementa AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

Angeschlossene Vorsorgewerke

Per 31. Dezember 2022 waren 288 Vorsorgewerke von voneinander unabhängigen Firmen angeschlossen, was eine Abnahme um 14 Vorsorgewerke bedeutet. Die Versicherungszahl pro Vorsorgewerk ist auf 98 gestiegen (Vorjahr 91).

2. VORSORGEWERKE, AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

Bestand Vorsorgewerke

Bestand	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	Veränderung
Aktive Vorsorgewerke	302	3	-17	288	-14

Bestand aktive Versicherte und Rentner ¹⁾

Bestand	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	Veränderung
Aktive Versicherte	27 499	6 034	-5 252	28 281	782
Altersrentner	3 323	317	-114	3 526	203
Invalidentrentner ²⁾	493	40	-56	477	-16
Partnerrenten	442	51	-5	488	46
Kinder/Waisenrenten	242	35	-33	244	2
Total	31 999	6 477	-5 460	33 016	1 017

¹⁾ Von den total 4735 Rentnern werden 4393 in den Vorsorgewerken Renten geführt, 342 direkt in mehreren Vorsorgewerken.

²⁾ In dieser Zahl sind 28 (Vorjahr 28) Invalidentrentner enthalten, für die GEMINI infolge Koordination mit einer Unfallversicherung resp. Infolge Überversicherung zurzeit keine Leistungen erbringen muss.

Mit den Lohnmeldungen per 1. Januar wird der GEMINI Sammelstiftung von jedem angeschlossenen Unternehmen bestätigt, dass alle zu versichernden Personen ordnungsgemäss mit ihren effektiven AHV-Jahreslöhnen gemeldet sowie alle Mutationen mitgeteilt wurden und dass die Arbeitnehmer höchstens 50% der Beiträge an das jeweilige Vorsorgewerk entrichten. Dadurch können die Vollständigkeit des Versichertenbestands und die Erfassung der Beiträge gewährleistet werden.

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Sammelstiftung führt pro Vorsorgewerk eine umhüllende Spareinrichtung mit ergänzender Risikoversicherung. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne durch die zuständige Vorsorgekommission bestimmt. Die Leistungen und deren Finanzierung sind im Rahmen des BVG frei definierbar. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat bestimmt, es kommt ein einheitlicher Umwandlungssatz für das gesamte Sparkapital zur Anwendung. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden in der Regel nach dem Leistungsprimat auf Basis des versicherten Lohns bestimmt. Einzelne Vorsorgewerke verwenden zur Bestimmung der Leistungshöhe die Regelungen gemäss BVG. Die Risikoleistungen gemäss Reglement werden durch die GEMINI Sammelstiftung autonom getragen. Für die Abdeckung von Spitzenrisiken in Einzelfällen besteht ein Rückdeckungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der GEMINI Sammelstiftung erfolgt durch Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Der durchschnittliche Anteil der Arbeitgeberfirmen beträgt 56%, derjenige der Arbeitnehmer 44%. Die Finanzierung ist so geregelt, dass die Sammelstiftung ihre regulatorischen Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke können Ermessensleistungen beschliessen. Dazu werden entsprechende technische Rückstellungen gebildet. Versicherte und Arbeitgeber können Leistungen für vorzeitige Pensionierungen einkaufen; sie werden über die GEMINI Sammelstiftung an die Destinatäre entrichtet.

3.4 Rentenanpassungen

Der Stiftungsrat beschliesst, auf eine freiwillige Erhöhung der Renten per 1. Januar 2023 zu verzichten.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 wurden die Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 angewendet; Hauptpositionen mit den Buchstaben A–Z.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Artikel 47, 48 und 48a–c BWV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die aktuellen beziehungsweise die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inklusive Anteile von Anlagefonds und Anlagestiftungen): Kurswert
- Abgrenzungen, Vorsorgekapitalien und nicht technische Rückstellungen: Nominalwert
- Technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
- Sollwerte der Wertschwankungsreserven: finanzökonomischer Ansatz

Aufgrund des Wechsels der Verwaltungssoftware werden Austritte und Pensionierungen per 31. Dezember 2022 respektive 1. Januar 2023 mit diesem Jahresabschluss per 1. Januar 2023 verbucht. Das wird auch in Zukunft so erfolgen und ist eine Abweichung zur bisherigen Praxis.

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückdeckung

GEMINI trägt seit 1. Januar 2011 die Risiken Invalidität und Tod autonom. Für die Abdeckung von Spitzenrisiken in Einzelfällen (Excess of Loss) besteht ein Rückdeckungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich. Vor dem 1. Januar 2005 entstandene, laufende Altersrenten und daraus resultierende Hinterlassenenrenten sind bei Swiss Life, Zürich, rückgedeckt.

Die Rückkaufswerte der bei Schweizer Lebensversicherungsgesellschaften eingekauften Renten betragen CHF 76 753 016 (Vorjahr CHF 67 068 686).

Seit dem 1. Januar 2005 führt die GEMINI Sammelstiftung die neu entstehenden Altersrenten autonom im Vorsorgewerk Renten. Die notwendigen technischen Rückstellungen für das Langlebigkeits- und Zinsrisiko werden vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet und im Vorsorgewerk Renten gesondert geführt.

Die arbeitgeberlosen Rentenbezüger der Stiftung werden im separaten Vorsorgewerk Renten 2 geführt. Dieses wird mit einem konservativeren technischen Zinssatz bilanziert als das Vorsorgewerk Renten 1, in dem die Rentner der angeschlossenen Vorsorgewerke geführt werden.

Die Stiftung führt einen Überschussfonds. Der Überschuss entspricht dem Ertragsüberschuss der Betriebsrechnung der Stiftung nach Bildung der technischen Rückstellungen und Reserven gemäss Rückstellungsreglement sowie nach der Bildung der Wertschwankungsreserven und der freien Mittel der Vorsorgewerke.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2022 CHF	2021 CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	3 880 988 895	3 499 905 831
Abzüglich Auflösung der internen Übertritte per Ende Vorjahr am 1.1.	-14 108 412	-6 420 619
Sparbeiträge Arbeitnehmer	121 192 643	115 055 002
Sparbeiträge Arbeitgeber	150 167 244	143 230 741
Weitere Beiträge und Einlagen ¹⁾	38 079 590	40 890 142
Freizügigkeitseinlagen	277 003 189	304 692 883
Freizügigkeitseinlagen aus Neuverträgen	54 392 058	251 662 290
Rückzahlungen aus Vorbezügen WEF / Scheidungen	3 368 690	5 282 207
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-299 339 396	-316 484 444
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung	-89 254 636	-151 657 565
Vorbezüge WEF / Scheidung	-12 300 917	-15 181 284
Kapitalleistung infolge Pensionierung, Tod ²⁾ und Invaldität	-78 884 625	-75 643 560
Auflösung infolge Pensionierung, Tod: Übernahme in das Vorsorgewerk Renten der GEMINI Sammelstiftung	-85 227 268	-106 098 984
Auflösung infolge Pensionierung, Tod: Übernahme in die Stiftung (autonom)	-1 009 587	-1 609 593
Interne Übertritte auf Ende Jahr	-	14 108 412
Verzinsung Sparkapital	41 696 380	179 257 436
Stand der Sparguthaben am 31. Dezember	3 986 763 848	3 880 988 895

¹⁾ Enthält CHF 42 (Vorjahr CHF 507) für die Erhöhung auf BVG-Mindestleistung bei Austritt sowie SIFO-Zuschüsse von CHF 398 637 (Vorjahr CHF 470 369).

²⁾ Das zusätzliche Todesfallkapital aus der Autonomie von CHF 4 625 467 (Vorjahr CHF 8 839 282) wird hier nicht berücksichtigt.

Die Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung der Sparkapitalien wird nach Bekanntgabe des erzielten Nettoerfolgs eines Vorsorgewerks ausnahmsweise auf dem Stand per Ende September (Vorjahr Ende Oktober) durch die paritätischen Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke bestimmt. Berücksichtigt werden der gesetzliche BVG-Mindestzinssatz, Artikel 46 BVV 2 zu den Leistungsverbesserungen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen bei nicht vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven und die Richtlinien zur Bildung von Wertschwankungsreserven. Der BVG-Mindestzinssatz wurde auch bei unterjährigen Austritten angewendet, sofern das Vorsorgewerk keinen anderen Beschluss fasste.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Das BVG-Altersguthaben aller versicherten Personen beträgt per 31. Dezember 2022 total CHF 1 780 379 271 (Vorjahr CHF 1 727 888 545).

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Das Deckungskapital der autonom geführten Renten wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich aufgrund des jeweiligen Rentnerbestands neu berechnet. Zur Anwendung kommen die technischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafel 2021). Beim Vorsorgewerk Renten 1 kommt ein technischer Zinssatz von 2,25% (Vorjahr 2,0%) zur Anwendung. Beim Vorsorgewerk Renten 2 – für die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung – kommt ein technischer Zinssatz von 0,25% (Vorjahr 0,0%) zur Anwendung.

Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 1	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	887 281 923	870 627 780
Pensioniertenkinderrenten	1 459 152	1 603 289
Total Deckungskapital Altersleistungen	888 741 075	872 231 069
Partnerrenten von Versicherten	26 238 789	26 516 165
Partnerrenten von Altersrentnern	30 805 111	26 166 280
Total Deckungskapital Partnerrenten	57 043 900	52 682 445
Waisenrenten von Versicherten	2 403 982	2 631 170
Waisenrenten von Altersrentnern	619 226	454 640
Total Deckungskapital Waisenrenten	3 023 208	3 085 810
Deckungskapital Invalidenrente	68 873 306	73 123 852
Deckungskapital Invalidenkinderrente	3 191 559	3 358 140
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	19 019 119	19 894 080
Total Deckungskapital Invalidenleistungen	91 083 984	96 376 072
Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	589 494	791 314
Total Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 1	1 040 481 661	1 025 166 710
Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 2	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	230 467 735	250 302 362
Pensioniertenkinderrenten	406 406	494 985
Total Deckungskapital Altersleistungen	230 874 141	250 797 347
Partnerrenten von Versicherten	11 360 259	12 208 842
Partnerrenten von Altersrentnern	12 813 560	12 744 288
Total Deckungskapital Partnerrenten	24 173 819	24 953 130
Waisenrenten von Versicherten	1 111 645	1 387 504
Waisenrenten von Altersrentnern	-	76 380
Total Deckungskapital Waisenrenten	1 111 645	1 463 884
Deckungskapital Invalidenrente	7 440 018	6 317 791
Deckungskapital Invalidenkinderrente	533 573	608 589
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	1 227 237	1 364 521
Total Deckungskapital Invalidenleistungen	9 200 828	8 290 901
Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	77 353	193 890
Total Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 2	265 437 786	285 699 152
Deckungskapital in den Vorsorgewerken	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten	55 323 321	47 490 288
Pensioniertenkinderrenten	14 806	19 696
Total Deckungskapital Altersleistungen	55 338 127	47 509 984
Partnerrenten von Versicherten	11 061 753	10 628 143,2
Total Deckungskapital Partnerrenten	11 061 753	10 628 143,2
Waisenrenten von Versicherten	45 133	36 725,99
Total Deckungskapital Waisenrenten	45 133	36 725,99
Deckungskapital Invalidenrente	4 021 857	3 483 249
Deckungskapital Invalidenkinderrente	162 205	138 916
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	1 030 086	844 801
Total Deckungskapital Invalidenleistungen	5 214 148	4 466 966
Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	190 606	214 392
Total Deckungskapital in den Vorsorgewerken	71 849 767	62 856 211
Gesamtes Vorsorgekapital	1 377 769 214	1 373 722 073

Bestandsentwicklung Rentner

Anzahl der im Vorsorgewerk Renten 1 geführten Rentner

Bestand	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	Veränderung
Altersrentner	2 444	247	-86	2 605	161
Partnerrenten	200	26	-1	225	25
Invalidenrentner	445	12	-39	418	-27
Kinder- /Waisenrenten	203	25	-24	204	1
Total	3 292	310	-150	3 452	160

Anzahl der im Vorsorgewerk Renten 2 geführten Rentner

Bestand	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	Veränderung
Altersrentner	491	1	-9	483	-8
Partnerrenten	66	5	-2	69	3
Invalidenrentner	26	1	-2	25	-1
Kinder- /Waisenrenten	25	0	-6	19	-6
Total	608	7	-19	596	-12

Anzahl bei Versicherungsgesellschaft rückgedeckte Rentner

Bestand	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	Veränderung
Altersrentner	184	43	-13	214	30
Partnerrenten	105	17	-2	120	15
Invalidenrentner	0	12	-11	1	1
Kinder- /Waisenrenten	4	6	0	10	6
Total	293	78	-26	345	52

Anzahl der in einzelnen Vorsorgewerken geführten Rentner

Bestand	31.12.2021	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	Veränderung
Altersrentner	204	26	-6	224	20
Partnerrenten	71	3	0	74	3
Invalidenrentner	22	15	-4	33	11
Kinder- /Waisenrenten	10	4	-3	11	1
Total	307	48	-13	342	35

Total Rentner	4 500	443	-208	4 735	235
----------------------	--------------	------------	-------------	--------------	------------

Das Vorsorgekapital der Rentner entspricht den mit den jeweiligen Grundlagen berechneten Deckungskapitalien und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Bestand der Alters- und Partnerrenten ist weiterhin in der Aufbauphase, was sich im Wachstum des Deckungskapitals niederschlägt. Für das Deckungskapital der anwartschaftlichen Partnerrenten kommt die sogenannte kollektive Methode zur Anwendung.

Das Sparkapital der Invalidenrentner wird in den Vorsorgewerken gemäss dem jeweiligen Vorsorgeplan weitergeführt und ist im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten enthalten.

In insgesamt sechs Vorsorgewerken werden Rentner auf Stufe Vorsorgewerk geführt. Deren Deckungskapital wird separat ausgewiesen, in der konsolidierten Betrachtung aber dem Vorsorgekapital der Rentner zugerechnet.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per Ende 2022 wurde eine versicherungstechnische Überprüfung der GEMINI Sammelstiftung nach Artikel 52e BVG vorgenommen. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

- Die finanzielle Lage der Sammelstiftung ist genügend (Durchschnitt der angeschlossenen Vorsorgewerke) und die Stiftung verfügt über eine durchschnittliche strukturelle Risikofähigkeit.
- Sämtliche reglementarische, technische Rückstellungen auf Ebene Sammelstiftung sind ausreichend dotiert.
- Die Beiträge sind aufgrund der Erfahrungswerte genügend, um die zu erwartenden Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
- Bei einem durchschnittlichen Deckungsgrad aller angeschlossenen Vorsorgewerke von 107,10% konnte der Sammelstiftung Sicherheit zur Erfüllung ihrer Leistungspflicht attestiert werden.
- Mit den technischen Grundlagen BVG 2020 kommen aktualisierte Erfahrungswerte über die Lebenserwartung der Rentner zur Anwendung. Der technische Zinssatz beträgt 2,25% (Vorjahr 2,0%) für das Vorsorgewerk Renten 1 und 0,25% (Vorjahr 0,0%) für das Vorsorgewerk Renten 2 (risikoarm). Der durchschnittliche gewichtete technische Zinssatz für die beiden Vorsorgewerke beträgt 1,88% und bewegt sich damit deutlich unterhalb der Obergrenze der von der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten publizierten Fachrichtlinie 4 (FRP 4).

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vorsorgewerk Renten 1		
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	10 404 817	5 121 877
Total im Vorsorgewerk Renten 1 geführt	10 404 817	5 121 877
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Vorsorgewerk Renten 2		
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	2 654 378	1 427 526
Total im Vorsorgewerk Renten 2 geführt	2 654 378	1 427 526
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Einzelne Vorsorgewerke		
Rückstellung Umwandlungssatz	9 585 143	8 195 184
Rückstellung Pensionierungsverluste	27 405 845	6 554 831
Rückstellung vorzeitige Pensionierung	495 684	724 081
Rückstellung Bestandsentwicklung	-	3 946
Rückstellung für Solidaritätsbeitrag	-	-
Übrige technische Rückstellungen	2 356 469	2 438 612
Total in den einzelnen Vorsorgewerken geführt	39 843 142	17 916 654
	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stiftung		
Total in der Stiftung geführt	-	-
Gesamttotal	52 902 337	24 466 057

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven gültig ab 31. Dezember 2022 gebildet. Die nachfolgende Aufstellung orientiert sich an der reglementarisch vorgesehenen Struktur. Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen im Vorsorgewerk Renten 1 (auf Stufe Stiftung)

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird seit 2021 jährlich mit 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner gebildet.

Rückstellungen im Vorsorgewerk Renten 2 (auf Stufe Stiftung)

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wird seit 2021 jährlich mit 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner gebildet.

Rückstellungen auf Stufe Vorsorgewerke

Einige Vorsorgewerke nutzen die Möglichkeit, gemäss Rückstellungsreglement technische Rückstellungen zu bilden. Total sechs Vorsorgewerke führen die Rentner im eigenen Bestand, weshalb die Rückstellungen auf Ebene Vorsorgewerke gebildet und ausgewiesen werden. Sämtliche Rückstellungen dieser Vorsorgewerke entsprechen Ende 2022 dem Sollbestand.

5.7 Technische Grundlagen

Für den Jahresabschluss 2022 wurden die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafel (PT) zum Basisjahr 2020 angewendet (Vorjahr BVG 2020, PT). Der technische Zinssatz beträgt 2022 für das Vorsorgewerk Renten 1 2,25% (Vorjahr 2,0%). Für das Vorsorgewerk Renten 2 gelangt bei gleichen Grundlagen ein technischer Zinssatz von 0,25% (Vorjahr 0,0%) zur Anwendung.

Deckungsgrad inklusive Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht in %	Anzahl Vorsorgewerke	Vorsorgewerke %	Spar-/ Deckungskapitalien ¹⁾ CHF	Wertschwankungsreserve Zielgrösse CHF	Unter-/ Überdeckung CHF
90–94,99	2	0,69	2 710 654	244 386	-283 002
95–99,99	27	9,38	382 496 583	35 461 645	-5 430 578
100–104,99	88	30,56	2 333 603 013	266 174 643	49 208 053
105–109,99	91	31,60	1 693 460 181	188 017 589	123 653 603
110–114,99	43	14,93	591 412 292	73 769 178	71 452 617
115–119,99	14	4,86	135 168 278	17 720 089	23 034 661
ab 120	23	7,99	247 940 673	43 543 390	69 026 801
Total	288	100,00	5 386 791 672	624 930 920	330 662 155
Aufgelöste Verträge aus Vorjahren ²⁾			721 887		
Gesamttotal ³⁾			5 387 513 559		

¹⁾ Inklusive technischer Rückstellungen

²⁾ Diverse Verträge mit Vertragsauflösung vor 31.12.2022, die jedoch noch Sparkapital aufweisen.

³⁾ Im Gesamttotal sind Rückstellungen auf Ebene Stiftung von CHF 19 522 978 nicht enthalten.

5.8 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel werden pro angeschlossenes Vorsorgewerk getrennt geführt. Dies bedeutet, dass für jedes Vorsorgewerk ein individueller Deckungsgrad berechnet wird.

Freizügigkeitsleistungen und Einlagen für das Folgejahr in Höhe von CHF 29 921 839 sowie pendente Auszahlungen in Höhe von CHF 842 898 wurden als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Im Vorsorgewerk Renten 1, in dem die Rentner der bei der Stiftung angeschlossenen Vorsorgewerke geführt werden, beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 101,45% (Vorjahr 113,76%).

Im Vorsorgewerk Renten 2, in dem die sogenannten arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung geführt werden, beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 100,91% (Vorjahr 110,51%).

Per 31. Dezember 2022 befinden sich 29 Vorsorgewerke in Unterdeckung. Bei 22 davon beträgt die betragsmässige Unterdeckung jeweils weniger als CHF 5000 pro Person.

Unter-/ Überdeckung %	Reservedefizit CHF	Bilanzsumme CHF	Bilanzsumme %	Anzahl aktive Versicherte	Anzahl Invalidenrentner	Anzahl Versicherte Total
-0,09	-	2 427 652	0,04	16	-	16
-1,64	-	377 066 006	6,59	2 839	25	2 864
14,88	42 350	2 382 811 065	41,68	6 933	133	7 066
37,40	2 391 711	1 817 113 783	31,78	11 153	175	11 328
21,61	4 133 673,351	662 864 908	11,59	3 920	84	4 004
6,97	6 268 010	158 202 939	2,77	847	19	866
20,88	24 849 900,8	316 967 474	5,54	2 573	41	2 614
100,00	37 685 645	5 717 453 827	100,00	28 281	477	28 758
		721 887				
		5 718 175 714				

6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTOERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlageausschuss

Der vom Stiftungsrat gewählte Anlageausschuss überwacht in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Investment Controller UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, die Vermögensverwalter. Die Complementa AG, St. Gallen, steht dem Anlageausschuss als Consultant beratend zur Seite. Der Stiftungsrat wird laufend über die Gesamtentwicklung der Vermögensanlagen, die Zieleinhaltung und die anlagetechnischen Aspekte informiert.

Mitglieder

Markus Hübscher (Präsident), MoreB AG
 Felix Kottmann, Kottmann Advisory AG
 Ueli Mettler, c-alm AG
 Beatrice Wyssmann Jenni, Patrimonium Asset Management AG

Anlagepools

Das Vermögen der GEMINI Sammelstiftung wurde 2022 nach dem seit 1. Januar 2022 gültigen Anlagereglement in die sechs Anlagestrategien GEMINI Pool 0, GEMINI Pool 20, GEMINI Pool 35, GEMINI Pool 50, GEMINI Pool Renten 1 und GEMINI Pool Renten 2 angelegt.

Vermögensverwalter

Die Vermögensverwaltung je Anlageklasse ist durch den Stiftungsrat an spezialisierte Vermögensverwalter delegiert (siehe unten stehende Tabelle). Bei sämtlichen Vermögensverwaltern handelt es sich um von der FINMA (Eidg. Finanzmarktaufsicht) bewilligte Banken und Wertpapierhändler.

Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen Immobilien Schweiz nicht kotiert, Immobilien Ausland und alternative Anlagen wird durch die Stiftung selbst wahrgenommen. Die Stiftung investiert in diesen Anlageklassen ausschliesslich in verschiedene, professionell verwaltete Anlagestiftungen. Die Verwaltung der operativen Geldmittel erfolgte durch die Geschäftsstelle der GEMINI Sammelstiftung.

Anlageklasse	Vermögensverwalter
Liquidität	Pictet Asset Management SA, Genf Syz Asset Management SA, Genf
Obligationen CHF	Syz Asset Management SA, Genf UBS AG, UBS Asset Management, Zürich
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Wandelanleihen hedged	RWC Asset Management LLP, London Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit Lancy Lazard Frères Gestion, Paris
Global High Yield hedged	Principal Global Investors (Switzerland) GmbH, Zürich Schroders Investment Management (Switzerland) AG, Zürich
Emerging Markets Debt Hard Currency hedged	Global Evolution, Kolding (DEN) Pictet Asset Management, London
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Infrastruktur	Brookfield Infrastructure Partners, Kanada IFM Investors, Australien J.P. Morgan, USA
Hypotheken Schweiz	Swisscanto Anlagestiftung, Zürich UBS Anlagestiftung, Zürich VZ Vermögenszentrum, Zürich

Custody

Das Global Custody wird durch die UBS Switzerland AG, Zürich, wahrgenommen. Sie führt die einzelnen Mandatsdepots und -konten.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die GEMINI Sammelstiftung folgt seit einigen Jahren den Stimmrechtsempfehlungen von Ethos und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Der Stiftungsrat orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten der Stiftung. Er hat bei jeder Abstimmung die Möglichkeit, den Vorschlag von Ethos abzuändern, wenn sich seine Meinung nicht mit derjenigen von Ethos deckt. Details zum Abstimmungsverhalten werden quartalsweise auf der Website der GEMINI Sammelstiftung publiziert.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Artikel 50 BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Der Stiftungsrat überprüft die Anlagestrategie regelmässig.

Für die 27 separat pro Individualkunde geführten Anlagestrategien gilt sinngemäss die gleiche Aussage wie für das Vermögen der GEMINI Sammelstiftung. Diese Anlagestrategien beinhalten teilweise höhere Quoten an nicht traditionellen Anlagen und Immobilien als die GEMINI Pools, was einen Einfluss auf die konsolidierten Werte der Stiftung hat. Die UBS Switzerland AG erstellt für diese Strategien jeweils einen separaten Monatsreport, die Complementa AG überwacht die Einhaltung der Strategien und rapportiert an den Stiftungsrat.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven werden pro Vorsorgewerk aus dem erarbeiteten Einnahmenüberschuss gebildet. Die Höhe der notwendigen Reserven ergibt sich aus der von der Vorsorgekommission des angeschlossenen Vorsorgewerks gewählten Anlagestrategie. Die Berechnung der erforderlichen Zielgrösse der Wertschwankungsreserve sowie des Werts für die empfohlene höhere Wertschwankungsreserve (= Freie Mittel) erfolgt mithilfe des Konzepts der Complementa AG, die für die Berechnung vom Stiftungsrat beauftragt worden ist.

Beide Werte in Prozent der gebundenen Mittel werden jährlich für alle Kunden neu berechnet. Zusammen mit den sechs GEMINI Anlagepools ergibt sich per 31. Dezember 2022 ein Anlagevermögen von CHF 5 770 578 680 (Vorjahr CHF 6 360 238 770).

Zielgrösse Wertschwankungsreserve

	Obligatorisch	Überobligatorisch (Kader- und Zusatzkassen)
	%	%
GEMINI Pool 0	4,4	3,4
GEMINI Pool 20	9,1	8,0
GEMINI Pool 35	12,8	11,7
GEMINI Pool 50	15,6	14,4

Den Vorsorgewerken wird dem Vorsichtsprinzip folgend empfohlen, weitere Reserven zu äufnen, um auch mehrjährige Marktrückschläge kompensieren zu können.

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien pro Anlagepool

Der Marktwert in den folgenden Tabellen weicht von Werten der Wertschriftenbuchhaltung in der Bilanz ab. Grund dafür sind verschiedenen Datenquellen, welche aus operativen Gründen zu unterschiedlichen Zeitpunkten herangezogen werden.

Anlagekategorie	Strategie in %	Bandbreiten in % Min.	Bandbreiten in % Max.	Marktwert CHF	Effektiver Anteil ¹⁾ %
GEMINI Pool 0 (5 Vorsorgewerke)					
Liquidität	5,0			2 492 012	4,48
Obligationen CHF	38,0			20 180 556	36,31
Hypotheken Schweiz	30,0			15 944 925	28,69
Immobilien Schweiz	27,0			16 959 247	30,52
Gesamt	100,0			55 576 740	100,0
GEMINI Pool 20 (163 Vorsorgewerke)					
Liquidität	3,0	0	15,0	58 611 300	3,60
Obligationen CHF	16,0	13,5	18,5	252 865 519	15,53
Obligationen Fremdwährungen	25,0	21,0	29,0	398 534 992	24,47
davon Staatsobligationen FW hedged	(11,0)	(9,0)	(13,0)	175 526 698	10,78
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(9,0)	(7,5)	(10,5)	142 636 894	8,76
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(3,0)	41 427 952	2,54
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(3,0)	38 943 448	2,39
Wandelanleihen	4,0	3,0	5,0	64 468 405	3,96
Aktien Schweiz	6,0	5,0	7,0	96 191 828	5,91
Aktien Ausland	11,0	9,0	13,0	173 221 502	10,64
Aktien Emerging Markets	3,0	2,5	3,5	47 367 297	2,91
Alternative Anlagen	0,0	0,0	2,0	115 456	0,01
Infrastruktur	5,0	0,0	7,0	52 254 886	3,21
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	355 332 618	21,82
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	96 856 494	5,95
Hypotheken Schweiz	2,0	0,0	4,0	32 520 023	2,00
Gesamt	100,0			1 628 340 320	100,0
GEMINI Pool 35 (73 Vorsorgewerke)					
Liquidität	3,0	0	13,5	93 049 281	7,69
Obligationen CHF	9,0	7,5	10,5	98 471 294	8,14
Obligationen Fremdwährungen	17,0	14,0	20,0	186 539 164	15,42
davon Staatsobligationen FW hedged	(5,0)	(4,0)	(6,0)	53 808 270	4,45
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(7,0)	(5,5)	(8,5)	76 458 485	6,32
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(3,0)	30 693 988	2,54
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(3,0)	25 578 421	2,11
Wandelanleihen	4,0	3,0	5,0	45 663 993	3,77
Aktien Schweiz	10,0	8,5	11,5	112 106 208	9,26
Aktien Ausland	10,0	8,5	11,5	111 314 205	9,20
Aktien Ausland hedged	10,0	8,5	11,5	112 733 455	9,32
Aktien Emerging Markets	5,0	4,0	6,0	54 459 713	4,50
Alternative Anlagen	0,0	0	2,0	56 528	0,00
Infrastruktur	5,0	0	7,0	37 605 802	3,11
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	263 385 732	21,77
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	70 801 494	5,85
Hypotheken Schweiz	2,0	0	4,0	23 910 310	1,98
Gesamt	100,0			1 210 097 179	100,0

Anlagekategorie	Strategie in %	Bandbreiten in % Min.	Bandbreiten in % Max.	Marktwert CHF	Effektiver Anteil ¹⁾ %
GEMINI Pool 50 (12 Vorsorgewerke)					
Liquidität	3,0	0	12,5	2 693 277	2,26
Obligationen CHF	4,0	3,0	5,0	4 846 735	4,07
Obligationen Fremdwährungen	12,0	10,0	14,0	14 412 379	12,10
davon Staatsobligationen FW hedged	(3,0)	(2,5)	(3,5)	3 593 304	3,02
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(4,0)	(3,0)	(5,0)	4 716 186	3,96
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(3,0)	3 045 589	2,56
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(3,0)	3 057 300	2,57
Wandelanleihen	4,0	3,5	4,5	4 602 485	3,86
Aktien Schweiz	13,0	11,0	15,0	15 576 310	13,08
Aktien Ausland	10,0	8,5	11,5	11 521 198	9,67
Aktien Ausland hedged	16,0	14,0	18,0	19 107 498	16,04
Aktien Emerging Markets	6,0	5,0	7,0	7 076 002	5,94
Alternative Anlagen	0,0	0	2,0	24 626	0,02
Infrastruktur	5,0	0,0	7,0	3 860 970	3,24
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	25 976 302	21,81
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	7 035 932	5,91
Hypotheken Schweiz	2,0	0,0	4,0	2 382 346	2,00
Gesamt	100,0			119 116 060	100,0

¹⁾ Inklusive Liquidität auf dem Managed Account (im Factsheet nicht enthalten)

32 Vorsorgewerke mit insgesamt 27 Anlagestrategien bestimmen und überwachen ihre Anlagestrategie individuell. Sie verwalten zusammen ein Gesamtvermögen von CHF 1 439 406 501 (Vorjahr CHF 1 604 305 185). Im Pool Arbeitgeberbeitragsreserve Money Market Fund sind CHF 1 471 964 (Vorjahr CHF 2 198 769) angelegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

BV 2 Report 2022	31.12.2022 CHF		31.12.2021 CHF		Veränderung CHF	
Geldmarkt	190 249 695	3,31%	318 558 361	5,03%	-128 303 206	-40,28%
Konto CHF	54 220 804		119 742 106		-65 515 842	
Geldmarktfonds CHF	2 809 164		4 538 739		-1 729 574	
Short Duration Bond Fund	30 382 143		30 586 120		-203 976	
MAC Liquidity Management	100 635 164		160 225 609		-59 590 445	
Fremdwährungskonten	2 202 419		3 465 788		-1 263 369	
Währungsabsicherungen	-	0,00%	-	0,00%	-	0,00%
Total Obligationen	1 878 611 494	32,69%	2 142 622 100	33,82%	-264 010 606	-12,32%
Obligationen CHF	738 965 856		878 646 509		-139 680 653	
Obligationen Fremdwährungen hedged	90 232 512		103 431 768		-13 199 256	
Obligationen Fremdwährungen	25 956 358		21 789 732		4 166 626	
Staatsanleihen FW hedged	370 190 421		444 298 625		-74 108 204	
Unternehmensanleihen FW hedged	458 438 875		439 677 698		18 761 177	
Global High Yield hedged	107 844 361		131 979 709		-24 135 349	
Emerging Markets Debt hedged	82 273 751		117 459 759		-35 186 008	
Emerging Markets Debt	4 709 360		5 338 300		-628 939	
Total Wandelanleihen	186 342 700	3,24%	225 426 064	3,56%	-39 083 364	-17,34%
Wandelanleihen Fremdwährungen hedged	184 634 365		223 535 468		-38 901 103	
Wandelanleihen Fremdwährungen	1 708 334		1 890 595		-182 261	
Hypotheken Schweiz	125 849 087	2,19%	157 777 193	2,49%	-31 928 106	-20,24%
Immobilien	1 503 874 147	26,17%	1 409 223 288	22,24%	94 650 859	6,72%
Immobilien Schweiz kotiert	42 163 308		98 165 648		-56 002 340	
Immobilien Schweiz nicht kotiert	1 195 467 245		1 102 169 757		93 297 488	
Immobilien Ausland kotiert	4 358 655		5 397 528		-1 038 873	
Immobilien Ausland nicht kotiert	139 600 083		-		139 600 083	
Immobilien Ausland nicht kotiert hedged	122 284 857		203 490 355		-81 205 498	
Total Aktien	1 541 734 577	26,83%	1 860 931 788	29,38%	256 788 074	16,01%
Aktien Schweiz	519 551 112		613 191 093		107 073 736	
Aktien Ausland	594 294 765		730 076 831		25 509 027	
Aktien Ausland hedged	284 386 349		323 492 638		118 953 404	
Aktien Emerging Markets	143 502 351		194 171 226		5 251 908	
Alternative Anlagen	320 363 668	5,57%	220 473 806	3,48%	99 889 863	45,31%
Geldmarkt Fremdwährungen ¹⁾	125 358		121 873		3 485	
Strukturierte Produkte	122 418		1 530 943		-1 408 525	
Senior Loans hedged	11 060 356		11 541 742		-481 386	
Senior Loans	664 028		1 012 075		-348 047	
Microfinance	652 715		1 238 191		-585 476	
Rohstoffe	2 056 984		3 261 787		-1 204 802	
Rohstoffe hedged	425 701		702 586		-276 886	
Insurance Linked Securities	13 743 110		15 426 835		-1 683 725	
Hedge Funds	31 856 647		39 168 269		-7 311 623	
Private Equity	92 359 723		95 768 145		-3 408 422	
Infrastruktur	145 876 740		-		145 876 740	
Infrastruktur hedged	21 419 888		50 701 359		-29 281 471	
Total	5 747 025 367	100,00%	6 335 012 600	100,00%	-587 981 772	-9,28%

¹⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden.

BVV 2 Report 2022

	31.12.2022	Maximum BVV 2	31.12.2021
Begrenzung nach Artikel 55 BVV 2	%	%	%
Grundpfandtitel	2,19	50	2,49
Aktien	26,83	50	29,38
Immobilien	26,17	30	22,24
Alternative Anlagen	5,57	15	3,48
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	20,39	30	22,35
Infrastruktur	2,91	10	0,00

6.5 Offene Kapitalzusagen

Per Ende 2022 bestehen verschiedene offene Kapitalzusagen: Bei den geplanten Infrastrukturanlagen auf Stufe Stiftung sind USD 72 Millionen noch nicht abgerufen.

Die offenen Kapitalzusagen von vier Vorsorgewerken mit individueller Vermögensanlage belaufen sich Ende 2022 auf CHF 31,6 Millionen, USD 2,9 Millionen und EUR 0,4 Millionen.

6.6 Securities Lending

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen und wird ausschliesslich über den Global Custodian abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2022 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrats Securities Lending wie bereits im Vorjahr nicht angewendet.

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Rendite des Gesamtvermögens

	2022 CHF	2021 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	6 489 138 751	5 880 278 691
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	5 917 720 451	6 489 138 751
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	6 203 429 601	6 184 708 721
Nettoergebnis aus Vermögensanlage vor Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	-602 362 344	389 065 278
Abzüglich/Zuzüglich Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven ¹⁾	4 656 388	-2 526 167
Effektives Nettoergebnis	-597 705 957	386 539 111
Ungewichtete erzielte Rendite auf dem Gesamtvermögen in %	-9,64	6,25

¹⁾ Da GEMINI den Arbeitgeberbeitragsreserven den Wertschriftenerfolg in Schweizer Franken gutschreibt respektive belastet, werden sie hier dazugezählt, nachdem sie in der Betriebsrechnung vom Nettoergebnis nach Swiss GAAP FER 26 in Abzug gebracht wurden.

Der Wertschriftenerfolg wird individuell pro Vorsorgewerk ermittelt. Darauf basierend legen die Vorsorgewerke die Verzinsung der Sparkapitalien ihrer Versicherten fest. Bei den Konti der Arbeitgeberbeitragsreserve hat der Arbeitgeber die Wahl, ob diese Gelder analog den Vorsorgekapitalien angelegt oder in einen Money Market Fund bei der Bank Pictet & Cie investiert werden sollen, der 2022 eine Rendite von -0,32% erzielt hat.

Erzielte Rendite

	2022 %	2021 %
GEMINI Pool 0	-4,20	0,82
GEMINI Pool 20	-9,16	4,66
GEMINI Pool 35	-9,59	8,05
GEMINI Pool 50	-9,89	10,54

Bei diesen Werten handelt es sich um die zeitgewichteten Renditen (time-weighted rate of return) in den GEMINI Pools. Der erzielte Wertschriftenerfolg der einzelnen Vorsorgewerke wird individuell nach der geldgewichteten Rendite (money-weighted rate of return) berechnet.

Für die nicht gedeckten Kosten der Stiftung wurden im Berichtsjahr wie im Vorjahr 0,15% der durchschnittlichen Sparkapitalien, CHF 5 630 579 (Vorjahr CHF 5 469 420), belastet.

Ende 2022 wurde wie im Vorjahr ein Abzug von 0,10% zugunsten des Vorsorgewerks Renten 1 belastet, in Zahlen CHF 3 584 282 (Vorjahr CHF 3 503 175).

Die Geschäftsstelle disponiert die Geldkonten und die Geldmarktanlagen nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Die bestehenden Bankkonten bei UBS Switzerland AG wiesen per 31. Dezember 2022 einen Saldo von CHF 111 653 351 auf (Vorjahr CHF 72 930 611).

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Pools der Stiftung		
Pool 0	55 576 740	111 064 644
Pool 20	1 604 907 640	2 010 098 547
Pool 35	1 192 671 440	1 061 862 415
Pool 50	118 606 657	85 131 568
Pool Renten 1	1 043 664 862	1 121 541 946
Pool Renten 2	274 744 177	318 811 551
Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	39 528 695	45 224 145
Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	1 471 964	2 198 769
Total transparente Vermögensanlagen	4 331 172 175	4 755 933 585
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Absatz 3 BVV 2	–	–
Total Vermögensanlagen Pools der Stiftung	4 331 172 175	4 755 933 585
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Kunden mit individuellen Vermögensanlagen		
Total transparente Vermögensanlagen	1 345 515 625	1 503 758 685
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Absatz 3 BVV 2	93 890 876	100 546 500
Total Vermögensanlagen der Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	1 439 406 501	1 604 305 185
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	93,48%	93,73%
Gesamttotal Vermögensanlage	5 770 578 676	6 360 238 770
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	98,37%	98,42%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Honorar Anlageausschuss	110 258	110 799
Complementa (Beratung)	140 010	166 461
Vermögensberatung und -verwaltung allgemein	9 012	48 718
Bankspesen	343 188	684 188
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	602 468	1 010 166
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	30 623 564	27 068 253
TER Pool 0	0,54%	0,53%
TER Pool 20	0,50%	0,45%
TER Pool 35	0,50%	0,45%
TER Pool 50	0,51%	0,44%
TER Pool Renten 1	0,42%	0,37%
TER Pool Renten 2	0,41%	0,13%
TER Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	0,09%	0,09%
TER Durchschnitt aller direkt durch GEMINI verwalteten Pools	0,42%	0,36%
TER Durchschnitt aller Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	0,46%	0,42%
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	31 226 032	28 078 418
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0,55%	0,44%

Liste der intransparenten Anlagen per Abschlussstichtag (Kunden mit individuellen Vermögensanlagen) ¹⁾

ISIN/Valor ²⁾	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Kurswert in CHF	Marktwert per Stichtag in CHF	in % der intranspa- renten Kollektiv- anlagen
ZZ302_617163 ³⁾	Hermes World USD	HERMES WORLD USD	271,563	0,00	0	0.000%
ZZ302_MIGS II - COM	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - COM	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - COM	6 000 000,000	1,00	5 988 851	6,379%
ZZ302_MIGS II - UCO	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - UCO	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - UCO	-730 851,450	0,93	-676 184	-0,720%
ZZ302_210000CUC	Partners Gr Pr	PG SEC.2004 L.P. ZEICHNUNG: EUR UNFUNDED	-24 250,000	0,99	-23 945	-0,026%
ZZ302_210000C	Partners Gr Pr	PG SECONDARY 2004 L.P. ZEICHNUNG: EUR	400 000,000	0,06	23 945	0,026%
ZZ302_PG_PK_2020 C	PARTNERS GROUP PK L.P. INC.	PARTNERS GROUP PK L.P. INC.	64 564 270,430	1,53	98 715 218	105,138%
ZZ302_PG_PK_2020 CUC	PARTNERS GROUP PK L.P. INC./UNF	PARTNERS GROUP PK L.P. INC./ UNF	-11 803 909,950	1,00	-11 803 910	-12,572%
27 288 652	PG3 Trd Fin Fd	PG3 SPCLT USD PNV-A	1 457,976	1 143,30	1 666 900	1,775%

¹⁾ Bei den aufgelisteten Produkten handelt es sich um neuere Investitionen, für die per Abschlussstichtag noch kein revidierter TER vorliegt.

²⁾ ISIN-Nr. teilweise unbekannt

³⁾ Hierbei handelt es sich um ein Produkt aus einem Konkurs, für welches allenfalls noch eine Konkursdividende erwartet werden kann.

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

Bei den Forderungen gegenüber Arbeitgebern handelt es sich um kurzfristige Kontokorrentguthaben (Debitorenkonten) von insgesamt CHF 18 735 738, die im ersten Quartal des Folgejahres ausgeglichen werden. Im Einzelfall wird die Grenze von 20% des Gesamtvermögens des Vorsorgewerks nicht überschritten. Die Arbeitgeberfirmen leisten monatliche Beitragszahlungen, was grössere Ausstände verhindert. Die Arbeitgeberbeitragsreserven betragen total CHF 46 599 132 und teilen sich in solche ohne Verwendungsverzicht (CHF 46 290 132) und solche mit Verwendungsverzicht (CHF 309 000) auf.

	2022 CHF	2021 CHF
Arbeitgeberbeitragsreserven am 1. Januar	52 710 264	72 860 955
Zuweisung ¹⁾	2 832 791	3 249 424
Verwendung ¹⁾	-4 287 535	-25 926 281
Zins	-4 656 388	2 526 167
Total Arbeitgeberbeitragsreserve am 31. Dezember	46 599 132	52 710 264

¹⁾ Beinhaltet auch diverse interne Kapitaltransfers sowie Umbuchungen in die Wertschwankungsreserve.

7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Prämienguthaben bei Swiss Life	55 427	109 796
Prämienguthaben bei Zürich	117 660	131 057
Total	173 086	240 853
Guthaben bei Swiss Life aus Spezialvertrag eines Vorsorgewerks	7 429 944	6 352 665
Guthaben von Anschlüssen gegenüber ihrer ehemaligen Vorsorgeeinrichtung	8 099 632	8 479 819
Rückforderung von Rentenleistungen	137 103	73 616
Guthaben bei Kreditoren (kurzfristige Verbindlichkeiten)	53 036	0
Forderungen aus Beiträgen und Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden können	-	16 912 999
Forderung gegenüber einem Kunden	15 300	15 300
Übrige unterjährige Forderungen	136	136
Total	15 735 152	31 834 534

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sämtliche Abgrenzungsposten wurden per 1. Januar 2022 wieder aufgelöst. Folgende Positionen führten zu Abgrenzungen:

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Beiträge und Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden können	149 564	214 839
Auf Ebene Stiftung und Vorsorgewerke bereits gebuchte Aufwendungen für das Folgejahr respektive Erträge Folgejahr für das abzuschliessende Jahr	-	1 324 262
Total	149 564	1 539 101

7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Überwiesene Vermögenswerte aus Neuverträgen per 1.1. des Folgejahrs	3 122 674	4 874 399
Pendente Auszahlungen von Austrittsleistungen	68 630 744	67 270 323
Pendente Auszahlungen von Kapitaleistungen bei Pensionierung oder Todesfall	128 971	31 146 969
Kontokorrentguthaben der angeschlossenen Arbeitgeber gegenüber der Stiftung	3 077 757	3 158 521
Freizügigkeitsleistung und Einlagen im Vorjahr, die erst im Folgejahr ins Sparkapital gebucht werden können	0	2 479 000
Guthaben des Sicherheitsfonds BVG	1 216 501	1 098 935
Verbindlichkeiten gegenüber Broker	0	2 153 358
Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftsstelle	0	–
Aufgrund von Teilliquidationen entstandene Verbindlichkeiten	0	–
Übrige Verbindlichkeiten	9 238 028	12 091 402
Total	85 414 676	124 272 908

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Sämtliche Abgrenzungsposten wurden per 1. Januar 2022 wieder aufgelöst. Folgende Positionen führten zu Abgrenzungen:

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stiftungsebene: bereits erhaltene Versicherungsleistungen des Folgequartals	1 745 502	1 780 781
Stufe Vorsorgewerk: noch nicht abgerechnete Vorsorgeleistungen	2 392 591	3 035 975
Stiftungsebene: diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	47 231	33 000
Aus Wertschriftenbuchhaltung auf Stiftungsebene gebuchte Wertschriftentransaktionen	22 141	13 931
Total	4 207 465	4 863 688

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Keine

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV 2)

Per 31. Dezember 2022 wiesen 29 Vorsorgewerke eine Unterdeckung auf. Bei zwei Vorsorgewerken liegt der Deckungsgrad zwischen 90% und 95%, bei allen übrigen zwischen 95% und knapp 100%. Mit einigen Kunden wurden bereits Gespräche zur Sanierung oder zur Ergreifung anderer Massnahmen zur Verbesserung des Deckungsgrads geführt.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve

Per 31. Dezember 2022 sind Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht in Höhe von CHF 309 000 vorhanden.

9.3 Teilliquidationen/Vertragsauflösungen

Per 31. Dezember 2022 sind bei vier Vorsorgewerken Teilliquidationen pendent.

Infolge Vertragsauflösungen 2021 wurden Anfang 2022 Vorsorgekapitalien von total CHF 73 087 811 überwiesen.

9.4 Honorare des Stiftungsrats und des Anlageausschusses

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Stiftungsrat	215 527	213 270
Anlageausschuss	110 258	110 799

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Mit den Arbeitgebern von drei Vorsorgewerken bestehen laufende Verfahren.

9.6 Retrozessionen

Die Vermögensverwalter verpflichten sich in den Verträgen mit der GEMINI Sammelstiftung, alle erhaltenen Retrozessionen für das abgelaufene Jahr bis spätestens per Ende Februar des neuen Jahres unaufgefordert zu melden und an die GEMINI Sammelstiftung zu vergüten. Die durchgeführte Kontrolle bei allen Vermögensverwaltern (inklusive Kunden mit individueller Anlagestrategie) hat ergeben, dass 2022 Beträge in der Gesamthöhe von CHF 620 669 an Retrozessionen in Form von Kostenratten, Vertriebsentschädigungen sowie von Bestandsprovisionen direkt den einzelnen Anlagekategorien innerhalb der GEMINI Sammelstiftung gutgeschrieben wurden.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine



Ernst & Young AG
Aeschengraben 27
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
Fax: +41 58 286 30 04
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
GEMINI Sammelstiftung, Schwyz

Basel, 5. Mai 2023

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der GEMINI Sammelstiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 17-42) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.



Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.



Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Vorsorgeeinrichtung beträgt per 31. Dezember 2022 107.1%. Die Vorsorgeeinrichtung umfasst 288 Vorsorgewerke, von denen 29 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgewerke mit einem Deckungsgrad kleiner 100 % wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen.

Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- ▶ der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Kapitel 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- ▶ der Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- ▶ die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- ▶ die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Vorsorgekommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- ▶ der Stiftungsrat uns bestätigt hat, dass er die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung überwachen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.



Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG
Stefan Weuste
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Pascal Nikles
(Qualified
Signature)
Zugelassener Revisionsexperte

